

# Geschäftsbericht

## 2024



Familiäre Kindertagesbetreuung  
Hohenlohekreis e.V.





## Impressum Herausgeber

kit – Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V.  
Karlsvorstadt 8  
74613 Öhringen  
Telefon 07941 96 07 085  
Telefax 07941 96 07 089  
info@kit-hohenlohekreis.de  
www.kit-hohenlohekreis.de

Verantwortlich Ingrid v. Wurmb  
Redaktion &  
Design Ingrid v. Wurmb

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Hohenlohekreis  
IBAN: DE86 6225 1550 0000 2298 36  
BIC: SOLADES1KUN

Bildernachweis  
Titelseite: Adobe Stock  
kit  
Rückseite: Fotalia, Säugling: Soldan



Impressum	Seite	1
Inhaltsverzeichnis	Seite	2
Sachbereiche und Zuständigkeit	Seite	3
Vorwort	Seite	4
Vereinsarbeit	Seite	7
Bericht der Geschäftsführung	Seite	10
Jahresabschluss 2024	Seite	17
Bericht der Personalabteilung	Seite	20
Kooperation mit dem Jugendamt	Seite	23
Kooperation mit den Gemeinden	Seite	26
Weitere Kooperationen	Seite	29
Fachberatung: Beratung-Vermittlung-Begleitung	Seite	30
Tagespflegeverhältnisse in Zahlen	Seite	33
Bericht aus den verschiedenen Kitzen	Seite	36
Kindertagespflege im Haushalt	Seite	38
Bericht der pädagogischen Fachberatung	Seite	39
Fachbereich Qualifizierung	Seite	40
Öffentlichkeitsarbeit	Seite	45
Netzwerk: Kooperationspartner	Seite	46



## Sachbereiche und Zuständigkeit

- Vorstand Ingrid v. Wurmb
- Geschäftsführung Pädagogik Ingrid v. Wurmb
- Geschäftsführung Finanzen Kerstin Schröpfer
- Lohn, Gehalt, Arbeitsverträge,  
Räume, Dienstfahrzeug Iris Klenk
- Arbeitssicherheit Rena Wolf
- Abrechnungen Region Kocher/Jagst u.  
Hohenl. Ebene, Qualifizierung, Datenschutz Irina Schick
- Abrechnungen Region Bretzfeld/Pfedelbach,  
Sachkostenabrechnungen Jessica Haratau
- Abrechnungen Region Öhringen/Zweiflingen,  
Buchhaltung Efrosini Porlou
- Mitgliederverwaltung Marina Müller
- Pädagogische Fachberatung Franziska Bopp  
Natalie Vogt  
Angelika Waldt
- Qualifizierung u. praxisbegl. Fortbildung Ingrid v. Wurmb
- Qualitätssicherung Ingrid v. Wurmb
- Öffentlichkeitsarbeit Ingrid v. Wurmb



## Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit unserem Geschäftsbericht wollen wir Sie über unsere Aktivitäten im Jahr 2024 informieren. Es war ein durch und durch außergewöhnliches Jahr.

Zu Beginn des Jahres hatte sich die wirtschaftliche Situation des Vereins als äußerst problematisch dargestellt, weshalb die Geschäftsführung und der damalige Vorstand umgehend Gespräche sowohl mit dem Hohenlohekreis als auch mit den Städten und Gemeinden aufnahm. Zudem beauftragte der Verein das Kommunalberatungsbüro IMAKA mit der Kostenkalkulation der Betreuungsstunde im Kitz.

Zur Mitte des Jahres zeichnete sich ab, dass der Hohenlohekreis kit künftig mit der Weiterleitung von der Hälfte der FAG-Mittel unterstützen werde, weil kit mit dem Betrieb der Kitz-Gruppen in einem hohen Maße dazu beiträgt, dass der Rechtsanspruch im Hohenlohekreis erfüllt werden kann. Bisher hatte kit ein Drittel der Mittel weitergeleitet bekommen.

Zugleich sorgte die Geschäftsführung für die notwendige ausgewogene Auslastung der Kitzgruppen, die zum Jahresanfang deutlich in die Schieflage gekommen war. Bedauerlicherweise musste hierbei die Entscheidung fallen, das Kiga-Kitz im neuen Kindergartenjahr nicht mehr fortzuführen. Diese Entscheidung ist nicht leicht gefallen doch die Betreuungsstunden waren hier in den vergangenen Jahren durch den Ausbau der Ganztagsbetreuung auf der institutionellen Seite so zurück gegangen, dass das Kiga-Kitz in der gewohnten Form nicht mehr tragbar war. Der Vorstand und die Geschäftsführung entschieden, Kitz nur noch im Bereich der Kinder unter 3 Jahren zu betreiben.

Zum Ende des Jahres konnten alle 15 Städte und Gemeinden, die bisher mit kit kooperiert hatten, dazu gewonnen werden, eine einheitliche neue Kooperationsvereinbarung abzuschließen, die ab 2025 eine neue Gebührenordnung vorsieht.

Darüber hinaus beschleunigten der bis Juni 2024 amtierende Vorstand und die Geschäftsführung die bereits in 2023 begonnene Umstrukturierung, sodass seit Juni Ingrid v. Wurmb als geschäftsführender Vorstand im Amt ist, während beinahe alle Mitglieder des ehemaligen Vorstands in einen neuen Beirat gewählt wurden, der seither als neues Aufsichtsgremium dient.

Als weitere Maßnahme wurde zum Juli mit Kerstin Schröpfer eine neue Geschäftsführung für den Bereich Finanzen eingesetzt. Seitdem ist die Geschäftsführung aufgeteilt in einen pädagogischen Bereich und in einen Finanz-Bereich. Umstrukturierungsmaßnahmen und die Umverteilung von Aufgaben in der Geschäftsstelle wurden im Herbst begonnen und deren Fortsetzung hält an.

Auf den kommenden Seiten erfahren Sie mehr über unsere Vereinsarbeit, die wirtschaftliche Lage des Vereins und über unsere Kooperation mit dem Hohenlohekreis und den verschiedenen Städten und Gemeinden des Hohenlohekreis.



Darüber hinaus wollen wir Ihnen unsere Entwicklung darstellen – die Entwicklung der Anzahl der betreuten Kinder in der jeweiligen Altersklasse sowie der Anzahl der Kindertagespflegepersonen, die nach dem klassischen Modell der Kindertagespflege bei sich zuhause auf wirtschaftlich und rechtlich selbständiger Basis Kinder betreuen oder beim Verein in Festanstellung und in einer unserer Kitz-Gruppen tätig sind.

Den Kindertagespflegepersonen sowie allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle danke ich an dieser Stelle für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Durch sie konnten wir unsere Aufgaben erfüllen und insgesamt gute Leistungen erbringen, die den Hohenlohekreis darin unterstützen, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter 3 Jahren umzusetzen.

Mein Dank geht zudem an die ehrenamtlich tätigen Vorstands- und Beiratsmitglieder, die das ganze Jahr über in konstruktiven Sitzungen Beschlüsse fassen und mittragen. Die Vorsitzenden des neuen Beirats, namentlich Dorothea Kübler, Meike Wiemann und Patrizia Filz, waren im Jahr 2024 mehr als jemals zuvor in ihrer Amtszeit gefordert, gemeinsam mit der Geschäftsführung zukunftsfähige und tragfähige Entscheidungen zu treffen. Aus diesem Grund gilt mein ganz besonderer Dank den drei Beiratsvorsitzenden, die nach diesem Motto jederzeit im Einsatz waren: „In guten Zeiten da zu sein, das können viele. In den schlechten Zeiten da zu sein, daran zeigt sich erst das tatsächliche Verantwortungsbewusstsein.“ Danke auch für ihr Vertrauen in mich als Geschäftsführung, in dieser herausfordernden Zeit, in der es gefühlt an allen Ecken und Enden gewaltige Erschütterungen gab.

Dem Hohenlohekreis/Jugendamt und den mit uns kooperierenden Städten und Gemeinden Bretzfeld, Dörzbach, Forchtenberg, Künzelsau, Kupferzell, Krautheim, Mulfingen, Neuenstein, Niedernhall, Öhringen, Pfedelbach, Schöntal, Waldenburg, Weißbach und Zweiflingen danke ich ebenfalls für die konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir in diesem außergewöhnlichen Jahr Lösungen gefunden und es freut mich, dass wir es geschafft haben, erstmals eine einheitliche Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Unser gutes Einvernehmen und Miteinander ist für unsere tägliche Aufgabenerfüllung von hoher Bedeutung.

Ganz wesentlich trugen die Eltern der uns anvertrauten Kinder und die Mitglieder zum Gelingen unserer Aktivitäten bei.

Ich sage Danke für das große Vertrauen, das sie alle in die Arbeit von kit setzen und freue mich auf ein weiterhin gelingendes Zusammenwirken bei all unseren Vereinsaktivitäten.

Ingrid v. Wurmb  
Vorstand



### Bericht des Vorstands

#### Mitgliederentwicklung

Die Zahl unserer Mitglieder ist innerhalb eines Jahres von 476 auf 433 Mitglieder gefallen. Nach wie vor sind schwerpunktmäßig Eltern und selbständige Kindertagespflegepersonen Mitglied.

#### Mitgliederversammlung

Die satzungsgemäß ordentliche Mitgliederversammlung fand am 5. Juni 2024 statt. Dabei wurde vom Vorstand und der Geschäftsführung ausführlich über die Vereinsentwicklung und Vereinsarbeit im Jahr 2023 berichtet. Die Grundlage hierfür ist im Geschäftsbericht des Jahres 2023 aufgezeigt. Im Anschluss wurde der Vorstand einstimmig bezogen auf alle Geschäfte des Jahres 2023 entlastet.

Bereits mit der Einladung war angekündigt worden, dass der Verein im Rahmen der Mitgliederversammlung einen Beschluss zur Umstrukturierung vorhaben. Ein geschäftsführender Vorstand soll die Geschicke des Vereins lenken und verantworten. Herr Dr. Beckers, Rechtsanwalt, der KIT bei dem Prozess der Entwicklung der Umstrukturierung rechtlich begleitet, erläuterte im Rahmen der Mitgliederversammlung den notwendigen Schritt, der für die weitere Zukunftsfähigkeit des Vereins von großer Bedeutung ist. Einstimmig wurde die Einsetzung eines geschäftsführenden Vorstands im Bereich der Pädagogik beschlossen und im zweiten Schritt die Einsetzung des geschäftsführenden Vorstands im Bereich der Finanzen im Jahr 2025. Darüber hinaus wurde ein Beirat als neues Gremium ordnungsgemäß gewählt, der den geschäftsführenden Vorstand sachlich begleitet und beaufsichtigt.

**1. Vorsitzende:** Dorothea Kübler

Mitglied im Kinder- und Jugendhilfeausschuss

**2. Vorsitzende:** Meike Wiemann, Gründungsmitglied

**3. Vorsitzende:** Patrizia Filz, Bürgermeisterin a.D. von Schöntal

**Schriftführung:** Tina Erritz, berufstätige Mutter aus Öhringen

**Beisitzerin:** Verena Württemberger, selbst. Kindertagespflegeperson

**Beisitzerin:** Anne Schafhitzel, berufstätige Mutter aus Dörzbach

**Beisitzerin:** Beata Falinska-Bukieda, selbst. Kindertagespflegeperson



Der Beirat kündigte die Absicht an, Frau Ingrid v. Wurmb als geschäftsführenden Vorstand im Bereich der Pädagogik einzusetzen und Frau Kerstin Schröpfer als geschäftsführenden Vorstand im Bereich der Finanzen. Ebenfalls soll ein Wirtschaftsprüfer ab 2025 mit der Prüfung aller finanziellen Geschäfte beauftragt werden, sodass der Einsatz von ehrenamtlichen Kassenprüfern künftig entfällt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung ging der Dank an die ausscheidenden Kassenprüfer Frau Josefine Mißbach und Herrn Bernd Kaufmann für ihre langjährige Tätigkeit.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden folgende Kindertagespflegepersonen für ihre langjährige Tätigkeit geehrt:

- 10 Jahre: Jana Sinn,
- 15 Jahre: Heidrun Sinn, Christiane Specht
- 20 Jahre: Verena Württemberger

Die Vorsitzende bedankte sich bei jeder für die zuverlässige und langjährige Betreuung der Kinder und stellte dar, wie wichtig es für den Verein kit ist, dass die Kindertagespflegepersonen möglichst über einige Jahre hinweg für die Betreuung von Kindern zur Verfügung stehen.

### Vereinsarbeit

Im Verlauf des Jahres 2024 fanden 5 Vorstandssitzungen und 2 Beiratssitzungen statt. Hier wurde der Vorstand bzw. ab Juli der Beirat über die laufenden wichtigen Geschäftsvorgänge informiert. Es wurde über Entwicklungen beraten und die damit verbundenen notwendigen Beschlüsse wurden gefasst.

Wichtige Themen waren:

- ✓ Beratung der strategischen Ausrichtung über die finanzielle Entwicklung des Vereins und die notwendigen Beschlüsse dazu.
- ✓ Beschluss, das Kommunalberatungsbüro IMAKA mit der Gebührenkalkulation für die Betreuungsstunde im Kitz, zu beauftragen.
- ✓ Beschluss, den Betrieb der Kiga-Kitze im Mehrgenerationenhaus Öhringen im August 2024 einzustellen.
- ✓ Beratung über die personelle Entwicklung des Vereins in der Geschäftsstelle und die notwendigen Beschlüsse dazu.
- ✓ Organisationsentwicklung und zukunftsfähige Ausrichtung des Vereins.



- ✓ Aufnahme der Tätigkeit des Beirats als Aufsichtsgremium und die notwendigen Beschlüsse dazu
- ✓ Beschluss und Einsetzung vom Vorstand Ingrid v. Wurmb
- ✓ Beschluss der Geschäftsordnung für den Vorstand
- ✓ Beschluss des Haushaltsplanes 2024
- ✓ Beratung über die Novellierung der Kooperationsvereinbarungen mit den Städten und Gemeinden des Hohenlohekreises
- ✓ Planungen für das 25. Vereinsjubiläum

### 25. Jubiläum

Am 8. November 2024 feierte der Verein sein 25. jähriges Bestehen. Etwa 500 große und kleine Personen bildeten eine lange bunte Schlange, die sich in einem großen Laternenumzug vom Schwimmbad in Öhringen bis hin zur Tiele-Winckler-Schule wand. Begleitet wurde der Zug von einem Bläserquartett der Stadtkapelle. In der Aula traf man sich zu einem lockeren Beisammensein mit einem Imbiss, den Kindertagespflegepersonen und Mitarbeitende der Geschäftsstelle liebevoll zubereitet hatten. Tatkräftig unterstützt wurde das Küchenteam von der zweiten Vorsitzenden des Beirats, Meike Wiemann, welcher der Werdegang von kit als zweites Gründungsmitglied aus dem Jahr 1999 auf ganz besondere Weise am Herzen liegt. Letztlich war es damals sie selbst, die gemeinsam mit Renate Heinrich vom Landfrauenverband für die Gründung des Tagesmüttervereins Hohenlohekreis e.V. sorgte, damit insbesondere Frauen ihre berufliche Tätigkeit und die Kinderbetreuung besser miteinander vereinbaren konnten. Dieser Grundsatz hat bis heute seine Gültigkeit und ist zu Zeiten von Pandemie und wirtschaftlicher Krise aktueller als je zuvor. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist der Verein in Delegation für den Hohenlohekreis tätig. Dieser Part wurde von der Leiterin des Jugendamtes, Claudia Müller, erläutert und sie bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung aller Kindertagespflegepersonen, die dem Hohenlohekreis dabei helfen, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im Hohenlohekreis bedarfsgerecht umzusetzen. Ingrid v. Wurmb gratulierte langjährig tätigen Kitz-Kindertagespflegepersonen für Ihre Betriebszugehörigkeit und dankte ihnen für ihre Zusammenarbeit und ihr Engagement für die Familien und insbesondere für die Kinder. Clown Paul unterhielt die Gäste zum Abschluss und sorgte dafür, dass die Gäste lachend und plaudernd mit ihren bunten Laternen den Heimweg antraten.

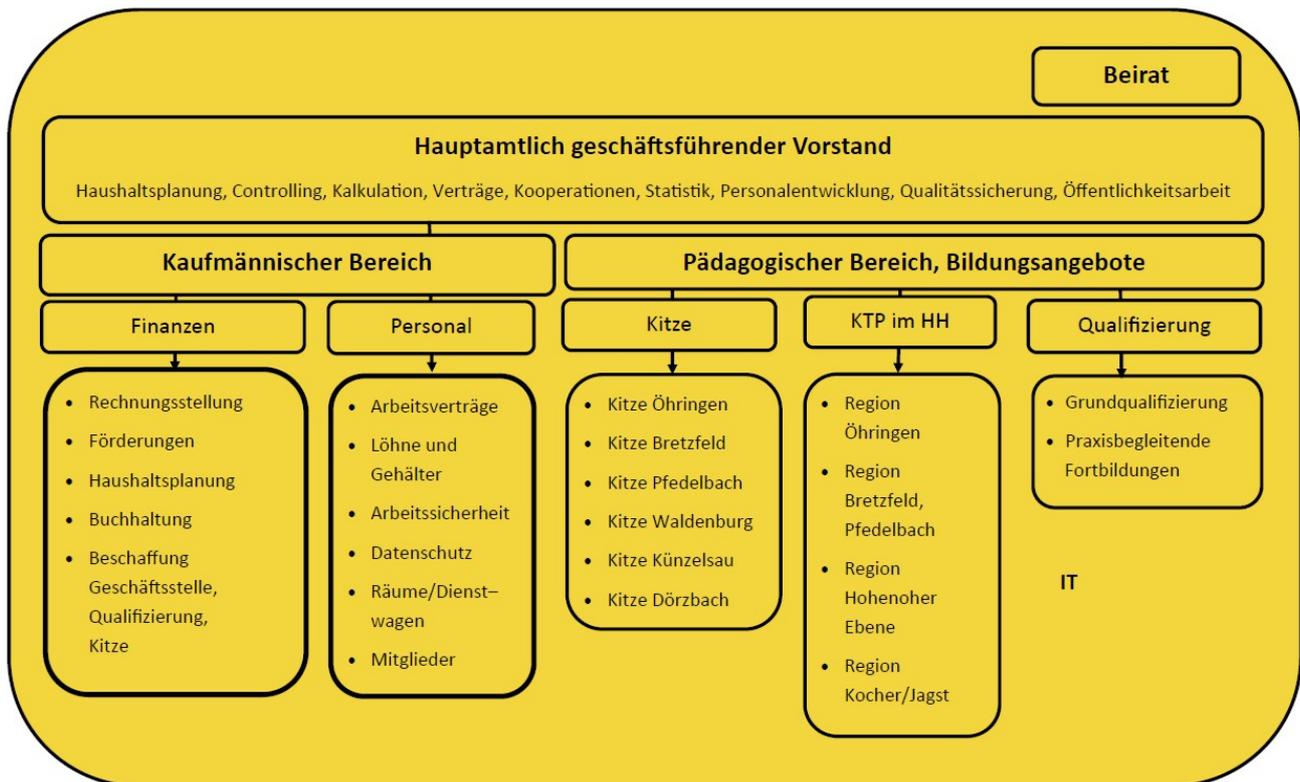


## Geschäftsführung

### Bericht der Geschäftsführung

#### Organisation des Vereins

Zum Ende 2024 ist der Verein und seine Sachgebiete wie folgt organisiert.



## Geschäftsführung

### Personalentwicklung in der Geschäftsstelle

2024 war für kit das Jahr des Umbruchs und Neuaufbruchs und das spiegelt sich auch in der Personalentwicklung der Geschäftsstelle wider. Auf Seite 3 ist eine Übersicht über die Verteilung der Aufgabengebiete. Im Verlauf Mai bis September 2024 haben sechs Personen bei kit neu begonnen, davon zwei Personen in der Fachberatung, drei Personen im Finanzbereich, eine Person im Verwaltungsbereich der Qualifizierung. Zudem wurde die Funktion des Hausmeisters neu vergeben. Weitere Informationen darüber sind auf Seite 19 ersichtlich.

### Kooperationen

Der bestehende Delegationsvertrag mit dem Landratsamt Hohenlohekreis als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) ist die Grundlage aller Aktivitäten von kit. Darin wurde das Aufgabengebiet der Kindertagespflege auf kit übertragen.

15 Städte und Gemeinden des Hohenlohekreis kooperieren mit kit und bezuschussen die Kindertagespflege sowohl im Kitz als auch im häuslichen Bereich finanziell. Ohne diese Bezuschussung seitens der langjährig bestehenden Kooperationspartner wäre kit insbesondere bezüglich der Betreuung im Kitz nicht fähig, sein aktuelles Aufgabengebiet vollumfänglich zu erfüllen.

Ende 2024 ist es erstmals gelungen, eine einheitliche Kooperationsvereinbarung mit den Städten und Gemeinden auf den Weg zu bringen.

### Spenden

Mehrmals im Jahr bekommen einzelne Kitz Privat- oder Firmenspenden. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich, denn die Kitz können damit oftmals mit notwendigen Dingen ausgestattet werden, die nicht im üblichen Rahmen des Sachkostenbudgets liegen. Zudem hat die Geschäftsstelle durch verschiedene Aktionen Spenden erhalten, die für das Jubiläum eingesetzt wurden.

Im Jahr 2024 wurde auf diesem Weg gespendet:

Spender	Empfänger	Summe	Verwendung
3 Z- Die Zahnärzte	diverse Kitz	547,42 €	Schulfrucht
privater Spender	Kitz Adolzfurter Straße	150,00 €	Spielmaterial
private Spender	Geschäftsstelle	961,50 €	Jubiläum
Sparkasse (Igelprojekt)	diverse Kitz	700,00 €	Spiel-und Bastelmaterial
Schulengel	Geschäftsstelle	3,00 €	Jubiläum

## Geschäftsführung

### Finanzen

Im Jahr 2024 wurde bei kit ein Finanzvolumen von insgesamt 4.164.725,09 € abgewickelt. Darin enthalten sind die nicht ergebniswirksamen „Durchlaufenden Gelder“ ausgabenseitig im Umfang von 331.624,67 €. Auf den reinen laufenden Geschäftsbetrieb entfallen abzüglich der „Durchlaufenden Gelder“ 3.833.100,42 €. Veranschlagt war hierfür im Haushaltsplan 2024 die Summe von 4.009.855 € (ohne durchlaufende Posten und innere Verrechnungen), was einer Abweichung von - 4,4 % entspricht. Im Vergleich zum Jahr 2023 sind die Betriebsausgaben um + 71.896 € gestiegen, was + 1,91 % entspricht. Hieran zeigt sich, wie sehr der Verein im Jahr 2024 trotz steigender Löhne und Gehälter gewirtschaftet hat.

### Ausgabenseite

Die Personalausgaben wurden mit rund 3.644.128 € abgerechnet; sie liegen gegenüber der Haushaltsplanung mit 94,69 % um -204.340 € unter dem Planansatz von 3.848.468 €. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem die Personalausgaben rund + 3.630.338 € betragen, liegt die Abweichung bei + 0,38 %.

Die Abweichung ist zum Vorjahr im Verhältnis nur geringfügig höher, obwohl die Erhöhungen, die das TVÖD in 2024 vorsah, umgesetzt wurden. Begründet ist die geringe Abweichung mit Personalreduzierungen in den Kitz-Gruppen und mit der Neubesetzung von Fachberatungsstellen in der Geschäftsstelle.

Die Sachausgaben wurden mit rund 170.470 € abgerechnet. Das sind +37.045 € mehr als im Vorjahr abgerechnet wurden, wo der Betrag bei rund 133.425 € lag. Dieses Plus von +27,77 % steht in Verbindung mit Kosten für das Prozess- und Changemanagement zur Umstrukturierung des Vereins sowie mit der Neuanschaffung von Rechnern, die wegen der Umstellung bei Microsoft spätestens bis Oktober 2025 fällig geworden wären. Der Beirat hatte jedoch entschieden, die Anschaffung in das Jahr 2024 zu legen, um steigende Kosten bei der Hardware im Jahr 2025 zu vermeiden. Zudem mussten wegen des Einsatzes von neuem Personal in der Geschäftsstelle viele Rechner neu eingestellt werden. Das mehrfache Neueinstellen der Rechner konnte durch die vorgezogene Anschaffung der Rechner teilweise vermieden werden. Hinzu kamen zusätzliche Aufwendungen, die rund um das Jubiläum im November 2024 angefallen sind, und über Spenden finanziert wurden.

## Geschäftsführung

### Einnahmenseite

Auf der Einnahmeseite ergibt sich bei den Mitgliedsbeiträgen gegenüber dem Vorjahr, in welchem hierfür 14.487 € eingenommen wurden, eine Steigerung von +297 € (entspricht 2,1 %), denn es wurden rund 14.784 € eingenommen.

Bei den FAG-Zuschüssen ging die Summe von 665.890 € ein, während es im Jahr zuvor 572.086 € gewesen waren. Damit wurden + 93.804 € mehr eingenommen, was einer Abweichung von +16,4 % entspricht.

Die Strukturförderung des Landes betrug im Jahr 2024 44.722 € und lag damit mit + 2.144 € (+ 5 %) über dem Rechnungsergebnis von 2023, welches 42.578 € betrug.

Die Strukturförderung bezieht sich auf die durchgeführten Qualifizierungskurse mit 160 UE von insgesamt 300 UE sowie auf die durchgeführten Fortbildungen des Vorjahres. In 2024 wurden keine Mittel für die Durchführung der 140 UE vereinnahmt, da diese bereits alle im Voraus in 2022 ausbezahlt worden waren.

Beim Kostenersatz für die Sozial- und Unfallversicherung konnten rund 210.112 € eingenommen werden, und damit liegt dieser Betrag erneut höher als im Vorjahr, nämlich bei einem Plus von +34.461 €. Der Anstieg steht im Zusammenhang zu den gestiegenen Beiträgen für die Unfallversicherung.

Die Städte und Gemeinden bezuschussten kit bezogen auf die häusliche Betreuung und der damit verbundenen Fachberatung mit 88.800 €. Im Vorjahr betrug die Summe dieser Bezuschussungen 90.450 €. Die Differenz in Höhe von -1.650 € entspricht einer Minderung von - 1,82 % und steht im Zusammenhang mit weniger betreuten Kindern bei Kindertagespflegepersonen zuhause.

An Kostenbeiträgen für die Kindertagesbetreuung in den Kitzen für geleistete Betreuungsstunden (5,30 €/ 1,00 €) gingen von den Gemeinden im Geschäftsjahr 1.310.866 € ein. Diese Summe setzt sich zusammen aus 968.076 € für abgerechnete Quartale und 342.790 € als Vorauszahlung für ein noch abzurechnendes Quartal. Unter Berücksichtigung der Vorauszahlung lagen damit die Einnahmen um + 41 % höher als in 2023, wo hierfür 929.491 € vereinnahmt worden waren. Die hohe Differenz steht in Verbindung der Vorauszahlungen, welche die Städte und Gemeinden seit 2024 leisten. Bis dahin war der Verein in Vorleistung gegangen, doch aus Gründen der Liquidität musste dieses Verfahren angepasst werden. Gleichzeitig entrichteten die Städte und Gemeinden 85.050 € für die fachliche Begleitung der Kitz-Gruppen und damit + 825 € mehr als im Rechnungsjahr 2023.

Die Einnahmen, bezogen auf die Laufende Geldleistung vom LRA (Wirtschaftliche Jugendhilfe) lagen bei 1.424.409 €, was einer Abweichung von + 10,27 % bzw. + 132.677 € entspricht.

## Geschäftsführung

Unternehmen haben die Betreuung in den Kitz-Gruppen bezogen auf die Betreuungsstunde und die fachliche Begleitung in 2024 mit rund 19.862 € bezuschusst. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Betrag um -14.687 € gesunken (- 57,49 %).

Es wurden weniger hohenlohekreisfremde Kinder im Kitz@eiSos in Hohebuch und im Kitz Künzelsau betreut als im Vorjahr, für die das Unternehmen Würth Elektronik eiSos und die Stadt Künzelsau für Kinder von (städtischen) Mitarbeitern die Gemeindekosten trägt. Ebenso verhält es sich mit betreuten Kindern aus den Gemeinden Ingelfingen und Krautheim. Beide Kommunen unterstützen die Betreuungsform Kitz bisher nicht.

Eltern kamen mit 3.187 € privat für Betreuungsgebühren auf. In 2023 lag der Betrag noch bei 7.230 €. Damit ist der Anteil, den Eltern privat leisten mussten, weil die Förderung nicht den Grundsätzen der Wirtschaftlichen Jugendhilfe entsprach, im 3. Jahr in Folge gesunken.

Das Wirtschaftsjahr konnte zum 31.12.2024 mit einem Kassenergebnis von Plus 18.502 € abgeschlossen werden (Saldo alle Einnahmen und alle Ausgaben). Dieses kam zustande, weil ein strikter Sparkurs eingeschlagen wurde und u.a. die Schließung der Kindergarten-Kitz-Gruppe im Mehrgenerationenhaus Öhringen zu Personalkosteneinsparungen geführt hatte. Zusätzlich wurde für eine bessere Auslastung in den Kitz-Gruppen gesorgt. Mithilfe der zentralen Steuerung und der Anhebung des Mindestbetreuungsumfangs pro Woche von 15 auf 20 Stunden gelang es, eine wesentlich höhere Anzahl der Betreuungsstunden im Jahr zu erzielen, die dafür sorgte, dass der Verein mehr finanzielle Mittel vom Hohenlohekreis und den Städten und Gemeinden erhielt, als das noch zu Jahresbeginn 2024 absehbar gewesen war. Entgegen der ursprünglichen Vorausschau auf das Jahresergebnis zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung konnte eine Rücklagenzuführung von 18.502 € getätigt werden. Der Rücklagenstand beläuft sich damit zum Jahresende 2024 auf 632.811 €. Das Betriebsergebnis (Kassenergebnis bereinigt um die Differenz zwischen einnahme- und ausgabeseitigen durchlaufenden Posten von rund 58.807 €) lag bei 77.309 € im Plus. Das zwar positive Ergebnis darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Rücklagenbestand noch keine ausreichende Mindesthöhe aufweist. Diese sollte mindestens so hoch sein, dass Löhne, Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und vermögenswirksame Leistungen für den gesamten Personalbestand für drei volle Monate geleistet werden könnten.

## Geschäftsführung

Die Liquidität des Vereins war durch die Maßnahme der Vorauszahlungen bzw. Anzahlungen gesichert. Kassenkredite wurden nicht benötigt. Dazu trug der angesammelte Geldvermögensbestand bei, der im Hinblick auf die in ihrer Gesamtheit weiter angestiegenen Personalausgaben und die monatlich anfallenden Lohnzahlungen zwingend erforderlich ist.

Zinsen wurden in Höhe von 9.919 € vereinnahmt.

Der Verein steht zum Ende des Jahres 2024 weiter vor finanziellen Herausforderungen. Die entsprechenden Steuerungsmaßnahmen sind getroffen und nun ist die weitere Entwicklung abzuwarten. Als Steuerungsmaßnahmen greifen ab 2025:

- Erhöhung des Kostenbeitrags pro Betreuungsstunde im Kitz auf 15,00 € mit der Folge, dass die Städte und Gemeinden 7,50 € pro Betreuungsstunde im Kitz bezuschussen
- Anpassung des Fachkraft-Kind-Schlüssels in den Kitzen mit 1:4 bis zum 8. Kind und mit 1:3 ab dem 9. Kind
- Betreuung von bis zu 10 Kinder gleichzeitig möglich, da es hierzu seit Ende 2024 eine rechtliche Veränderung gibt
- Erhalt von 50% der FAG-Mittel seitens des Hohenlohekreis
- Übernahme der tatsächlichen Kosten zur Unfallversicherung für die Kindertagespflegepersonen in den Kitzen seitens des Hohenlohekreis
- Controlling und zentrale Steuerung der Auslastung in den Kitzen

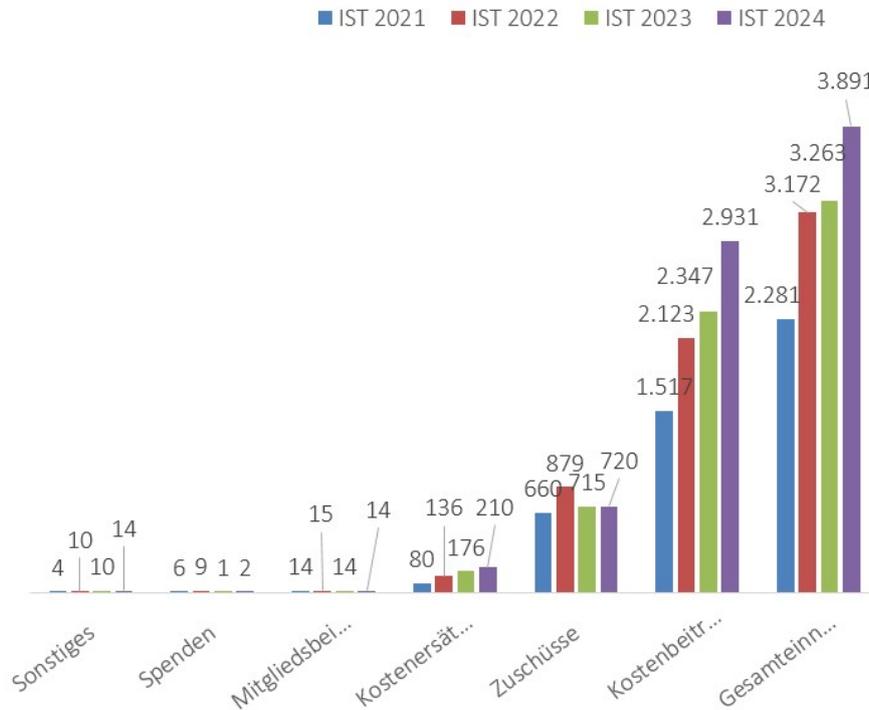
Das wirtschaftliche Handeln ist Voraussetzung für die satzungsgemäße Aufgabenerfüllung des Vereins entsprechend den Kooperationsvereinbarungen mit den Gemeinden und Unternehmen und dem Delegationsvertrag mit dem Landratsamt Hohenlohekreis.

## Geschäftsführung

### Jahresabschlussvergleich (Rechnungsergebnisse)

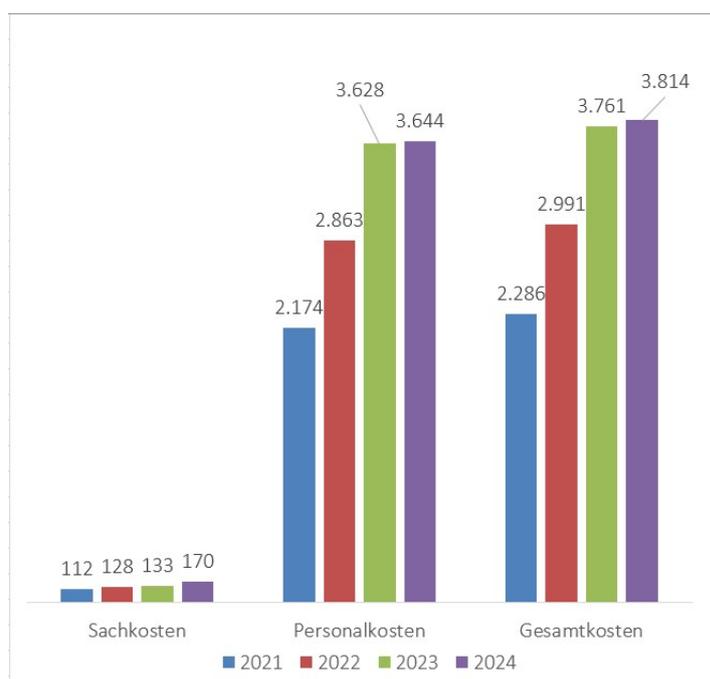
#### Einnahmen - Entwicklung 2021 bis 2024

ohne durchlaufende Posten, Rücklagenentnahme und interne Verrechnung; in T€



#### Ausgaben - Entwicklung 2021 bis 2024

ohne durchlaufende Posten, Rücklagenzuführung und interne Verrechnung; in T€



*Geschäftsführung*

Jahresabschluss 2024

Einnahmen

Vereinszuschuss Hohenlohekreis	10.226,00 €
Strukturförderzuschuss Land Ba-Wü	44.722,00 €
FAG-Zuschüsse Kleinkindbetreuung	665.890,32 €
Kostensätze Sozial- und Unfallversicherung	210.111,60 €
Zuweisungen LRA Wihi im Kitz 7,50/6,50 €/Std.	1.424.409,44 €
Zuweisungen Gden für BVB häuslich 37,50 €/Mo	88.800,00 €
Zuweisungen Gden für BVB im Kitz 37,50 €/Mo	85.050,00 €
Zuweisung Gden für Betreuung im Kitz 5,30€/Std	1.306.015,40 €
Zuzahlung Gden für Betreuung ü3 im Kitz 1,00€/Std	4.850,34 €
Kostenbeiträge Privat im Kitz 7,50€/Std	3.187,52 €
Einnahmen aus Koop mit Unternehmen für BVB 37,50€/Mo	1.537,50 €
Einnahmen aus Koop mit Unternehmen für Betreuung im Kitz 5,30€/Std	18.324,18 €
Mitgliedsbeiträge	14.784,17 €
Beitrag Praxisbegleitende Fortbildung Verwaltungskostenpauschalen	1.358,00 €
Zinserträge	9.918,91 €
Spenden für Vereinszwecke	914,50 €
Spenden für Zweckbetrieb	1.447,42 €
Sonstiges (Werbeeinnahmen incl. Mwst.)	0,00 €
Mietertrag Poststraße	360,00 €
<b>Betriebseinnahmen</b>	<b>3.891.907,30 €</b>
Durchlaufende Gelder	272.817,79 €
<b>Summe</b>	<b>4.164.725,09 €</b>

*Geschäftsführung*

**Jahresabschluss 2024**

**Ausgaben**

Personalausgaben gesamt	3.563.484,74 €	
Berufsgenossenschaft	22.178,63 €	
Reisekosten	1.161,78 €	
Betriebsausflug	1.328,85 €	
Fortbildungskosten	4.236,00 €	
Ausgaben Erste Hilfe und Führungszeugnisse	239,00 €	
Lohnbuchhaltung	22.897,86 €	
Personalverwaltungs-Software (Personio)	11.436,11 €	
Ausgleichsabgabe i. S. des Schwerbehindertengesetzes	16.560,00 €	
Miete und Nebenkosten Karlsvorstadt 8, Öhringen	30.967,17 €	
Miete und Nebenkosten Poststraße 60	16.547,11 €	
Büromaterial	1.020,89 €	
Porto	650,00 €	
Telekommunikation	2.527,35 €	
Inventar, Software, Lizenzen	22.707,69 €	
Dienstleistungen EDV, Drucker, Geräte	16.191,74 €	
Beschaffungen für Arbeitssicherheit	605,03 €	
Prozesskosten / Change-Management	23.095,88 €	
Hygiene- und Verbrauchsartikel	194,87 €	
Rechtsberatung, Steuerberatung usw.	13.272,00 €	
Buchführungskosten	710,30 €	
Umlage Landesverband	594,00 €	
Versicherungen	12.658,60 €	
Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation	3.866,13 €	
Geschenke, Ehrungen	972,39 €	
Bewirtung	1.688,43 €	
Referentenhonorare	13.428,50 €	
Fachliteratur	65,30 €	
Laufende Kfz-Kosten	2.800,20 €	
Sonstige Kfz-Kosten	2.090,92 €	
Sonstige Ausgaben im ideeller Bereich	3.703,01 €	
Sonstige Ausgaben für Zweckbereich	717,61 €	
<b>Betriebsausgaben</b>	<b>3.814.598,09 €</b>	<b>77.309,21€</b>
Durchlaufende Gelder	331.624,67 €	- 58.806,88€
<b>Summe</b>	<b>4.146.222,76 €</b>	<b>+ 18.502,33€</b>
<b>Rücklagenzuführung</b>	<b>18.502,33 €</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.164.725,09 €</b>	

*Geschäftsführung*

Konten/Geldbestände	am 01.01.2024	am 31.12.2024
Spk HOK Girokonto	171.384,13 €	180.221,53 €
Spk HOK Tagesgeldkonto	36.362,27 €	450.956,80 €
VoBa HOK Girokonto	5.748,35 €	44,60 €
VoBa HOK Tagesgeldkonto	130,72 €	1.158,85 €
VoBa HOK Festgeld 6 Monate	400.000,00 €	- €
Barkasse Geschäftsstelle	683,32 €	429,34 €
<b>Gesamt</b>	<b>614.308,79 €</b>	<b>632.811,12 €</b>

## Bericht der Personalabteilung

### Personalentwicklung

Im Jahr 2024 ist die Anzahl der bei kit beschäftigten Personen um 2 Personen zurück gegangen, während gleichzeitig die VK-Stellen von 62,63 auf 58,86 gesunken sind.

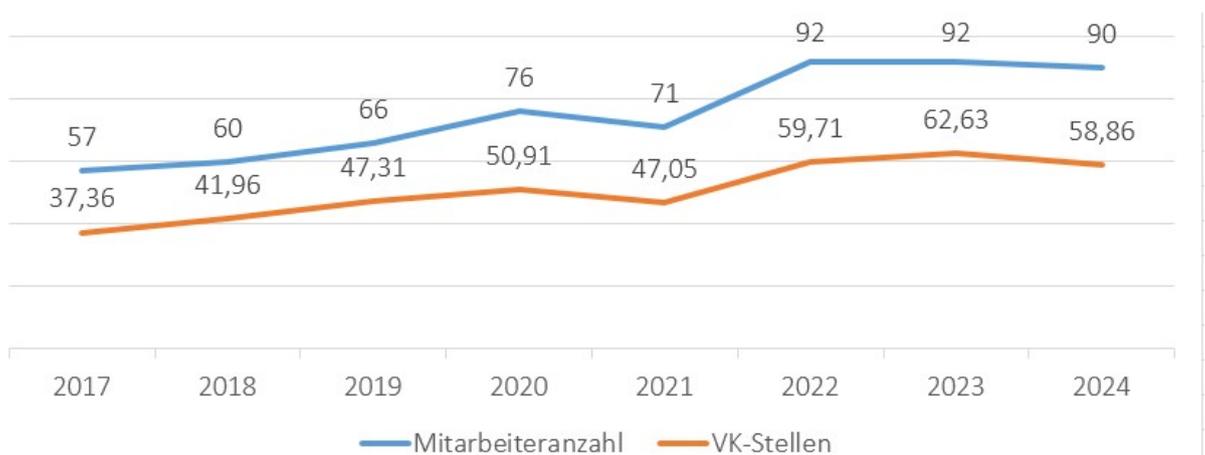
2024	Ende des Jahres
Vollzeitstellen	15
Teilzeitstellen	69
Minijobs	6
FSJ	0
Beschäftigte	90

### Aufteilung der Beschäftigten nach räumlichen Aspekten zum Jahresende

Geschäftsstelle: 13 Angestellte, incl. 3 Minijobs, entspricht 6,93 VK

Kitze: 77 Angestellte incl. 3 Minijobs, entspricht 51,93 VK

### Personalentwicklung 2017 bis 2024



## Fortbildungen

Zu folgenden Themen besuchten unsere Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Fortbildungen bei externen Trägern:

- Einführung in das Datenprogramm Pflegesoft, M&M Software GmbH
- Betriebswirtschaft kompakt und praxisnah für pädagogische Leitungen Kurs I und II, Paritätische Akademie
- Mein Führungsverständnis – wie will ich führen? Sommerakademie Der Paritätische
- Controlling – systematischer und praxisnaher Überblick, IHK-Kompaktseminar
- Vorstand und Geschäftsführende einer gGmbH oder eines Vereins, Paritätische Akademie
- Eignungsbroschüre-Kindertagespflege, KVJS
- Early Excellence in der Kindertagespflege als Konzept zur Umsetzung von Inklusion und Kinderschutz, Landesverband Kindertagespflege
- Qualifizierungsoffensive: Vorsprung durch Kompetenz, Landesverband Kindertagespflege
- Vom Kind gedacht— Kinderschutz aus dem Blickwinkel der Kinder und Jugendlichen, Infokoop

## Arbeitssicherheit

Die Firma Ametes-Werkarztzentrum GmbH, Öhringen betreut den Verein in sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Fragen.

24 Mitarbeitende haben die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen durchlaufen. Hierfür wurden im Jahr 2024 insgesamt 5.320,60 € aufgewendet.

Im Verlauf des Jahres fand eine ASA-Sitzung mit Vertretern des Werkarztzentrums statt und zwei weitere ohne Vertretern vom Werkarztzentrum.

Folgende Themen wurden hier besprochen:

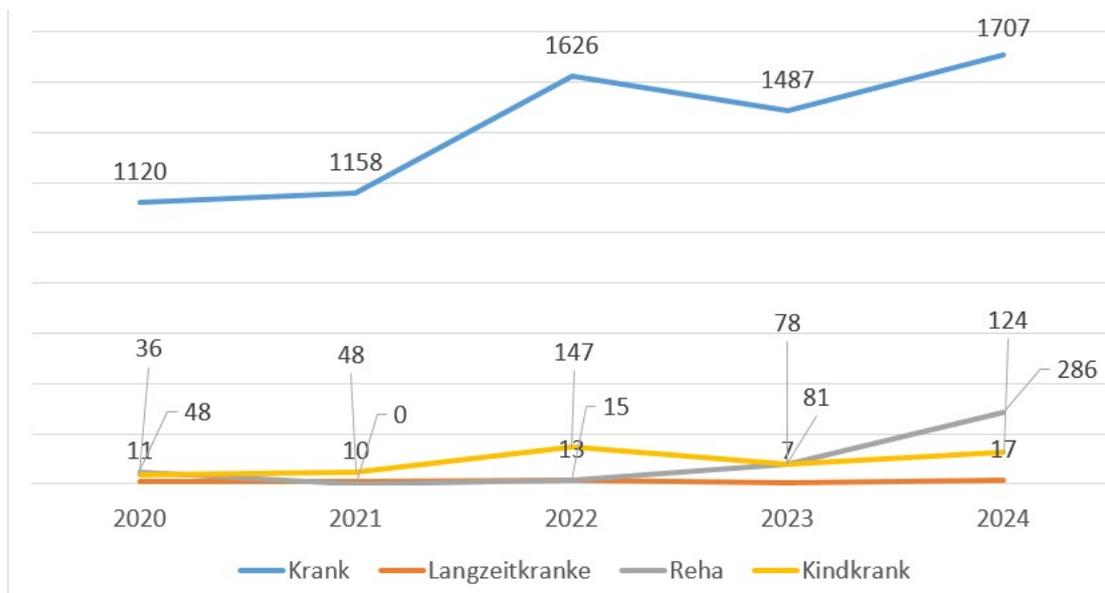
- Rückengerechtes Arbeiten
- Beinahe-Unfälle
- Umstrukturierung der Geschäftsstelle
- Dokumentation Verletzungen in den Kitzen
- Einführung einer Sammelmappe mit wichtigen Infos
- Notfalltasche to go
- Umgang mit Zeckenbissen
- Umgang mit Unfallanzeigen Nov: mit Falkenhain ohne Predut
- Medikamentengabe
- Hausrecht bezogen auf das Tragen von Schmuck im Kitz (Kinder)

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit führte 17 Begehungen in Kitz-Gruppen durch und erstellte die damit verbundene Gefährdungseinschätzung und verschiedene Aushänge. Letztere dienen der Orientierung zu verschiedenen gesundheitlichen Fragestellungen. Gleichzeitig übernahm Frau Wolf die Kommunikation mit den Kooperationspartnern bezogen auf die Räume und Außengelände der Kitz.

Im Jahr 2024 wurden 5 Arbeitsunfälle gemeldet.

### Krankheitstage

Im Geschäftsjahr 2024 hatten wir 17 Mitarbeitende, die insgesamt über 6 Wochen im Jahr erkrankt waren. Mit 5 Personen wurden Gespräche zur beruflichen Wiedereingliederung geführt und 10 Personen nahmen an Reha-Maßnahmen teil.





### Kooperation mit dem Jugendamt

Wie bereits im Vorwort dargestellt, war die Zusammenarbeit im ganzen Geschäftsjahr aufgrund der wirtschaftlichen Lage des Vereins sehr viel intensiver als in den vergangenen Jahren. Jugendamt und Geschäftsführung sowie Vorstand arbeiteten eng zusammen, um für den Verein tragfähige wirtschaftliche Lösungen zu finden.

Im Frühjahr findet regelmäßig das Jahresgespräch statt, welches in 2024 folgende Inhalte hatte:

- Finanzielle Lage des Vereins und mittelfristiger Finanzplanung
- Entwicklung der Auslastung in den Kitzen
- Personalentwicklung in der Geschäftsstelle

Folgende Themen stellten sich zusätzlich in den Quartalsgesprächen:

- Wirtschaftliche Entwicklung des Vereins
- Haushaltsplan 2024
- Optimierung von Abläufen
- Überarbeitung sämtlicher Formulare zum Erhalt der Pflegeerlaubnis im Hinblick auf die Antragstellung.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss entschied im laufenden Jahr über die Höhe der Weiterleitung der FAG-Mittel an den Verein. Bisher wurde ein Drittel der FAG-Mittel an den Verein weitergeleitet. Ab 2025 ist es die Hälfte.

Die FAG-Mittel richten sich jährlich nach der Anzahl der betreuten Kinder unter 3 Jahren und deren Betreuungsumfang zum 01.03. des Vorjahres. Das bedeutet: je mehr Kinder unter 3 Jahren umfangreich betreut werden, desto mehr Mittel erhält der Hohenlohekreis und damit auch kit.

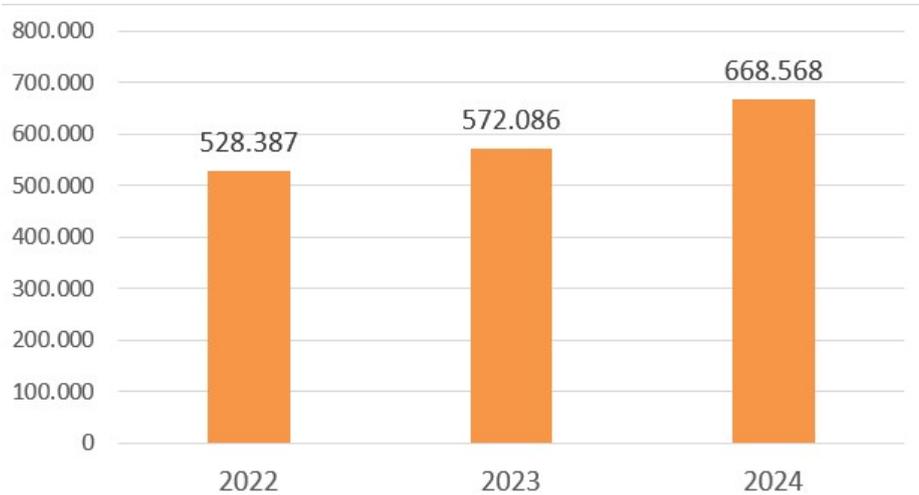


## Kooperation mit dem Hohenlohekreis

### Erhaltene Mittel vom Hohenlohekreis

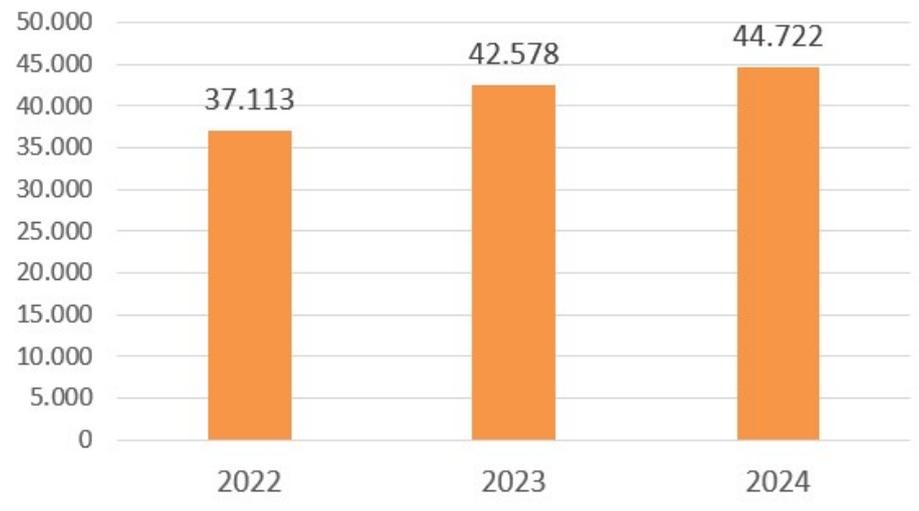
#### FAG-Mittel

Die FAG-Mittel betragen aktuell rund 17,11 % des gesamten Haushaltsvolumens.



#### Strukturförderung

Die Strukturfördermittel sind für die Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen vorgesehen.



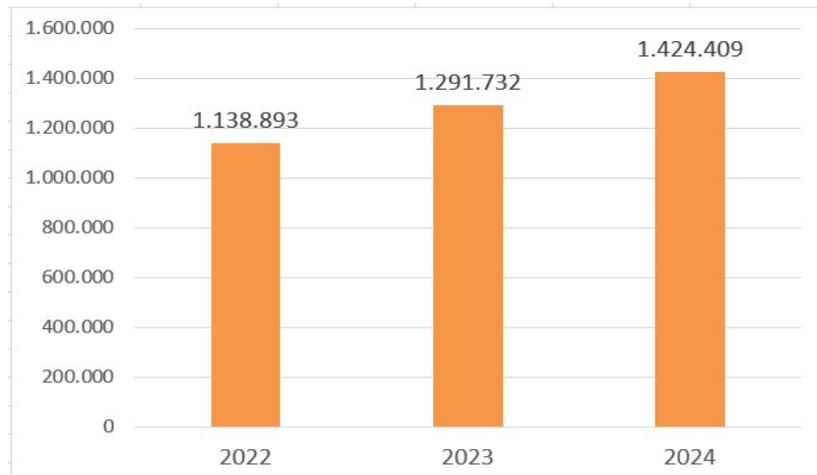
#### Vereinszuschuss

Er beträgt seit der Gründung des Vereins jährlich 10.226 €.

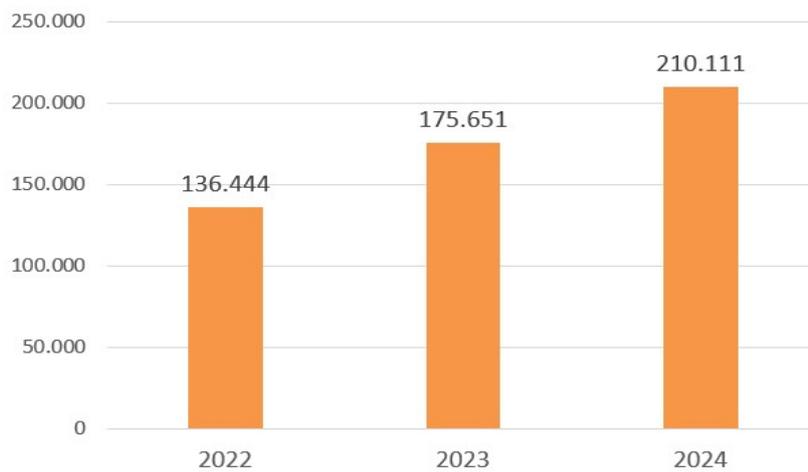


## Kooperation mit dem Hohenlohekreis

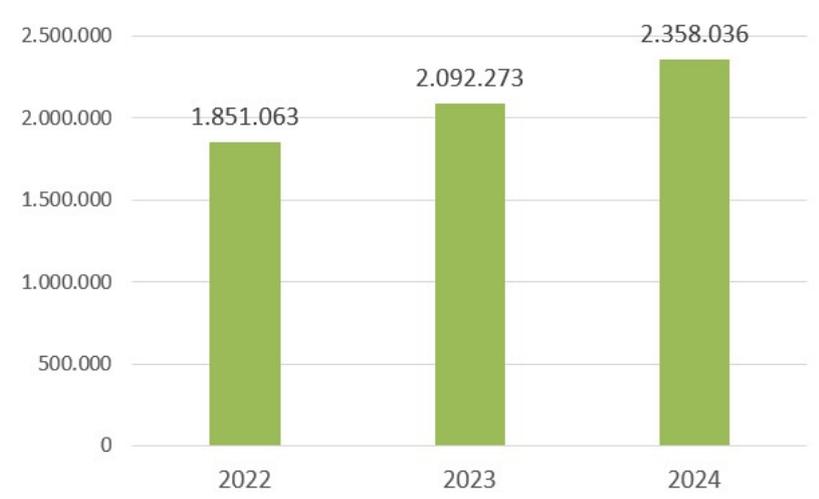
Laufende Geldleistung mit 7,50 € bzw. 6,50 € pro Betreuungsstunde



Kostenersatz für Sozialversicherungen und Unfallversicherung



Summe aller Zuschüsse des Hohenlohekreises an kit



## Kooperationen mit den Städten und Gemeinden

15 Gemeinden aus dem Hohenlohekreis kooperieren mit kit. Die Gemeinden bezuschussen die Beratungs-, Vermittlungs- und Begleitungsleistung (BVB) von kit und alle bezuschussen auch die Betreuungsleistung der Kindertagespflegepersonen (KTPP). Seit 2022 fördern die Städte und Gemeinden die Betreuung in folgendem Gebührenrahmen:

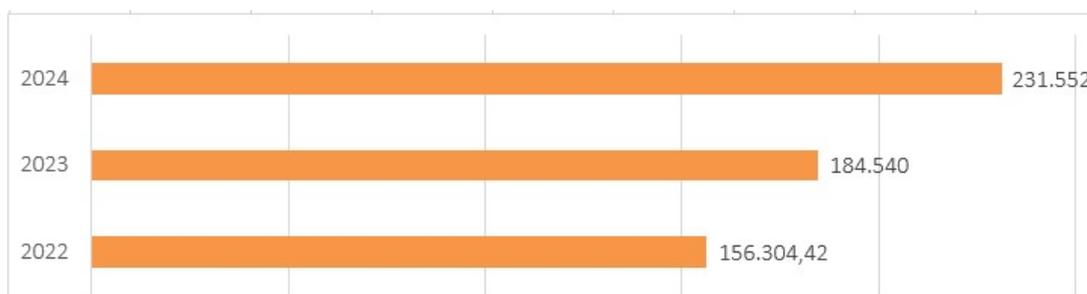
- BVB-Leistung kit: 37,00 €/Kind/Monat
- Betreuungsleistung häusliche Kindertagespflege: 1,50 €/Stunde, in ausgewiesenen Randzeiten und am Wochenende 3,00 €/Stunde
- Betreuungsleistung im Kitz: 5,30 €/Stunde bzw. bei Kindern ü3 mit 6,30 €/Stunde

Das Kommunalberatungsbüro IMAKA hat die Betreuungsstunde im Kitz bewertet und die Städte und Gemeinden werden sich ab dem Jahr 2025 mit 7,50 € an den Kosten für die Betreuungsstunde im Kitz beteiligen. Kit hat sein Abrechnungsverfahren in 2024 umgestellt. Während der Verein bis 2023 seine Leistungen immer im Nachhinein abgerechnet hat und damit stets in Vorleistung gegangen ist, werden nun alle 3 Monate von den Kooperationspartnern Abschlagszahlungen für die kommenden 3 Monate verlangt, um die Liquidität des Vereins zu sichern.

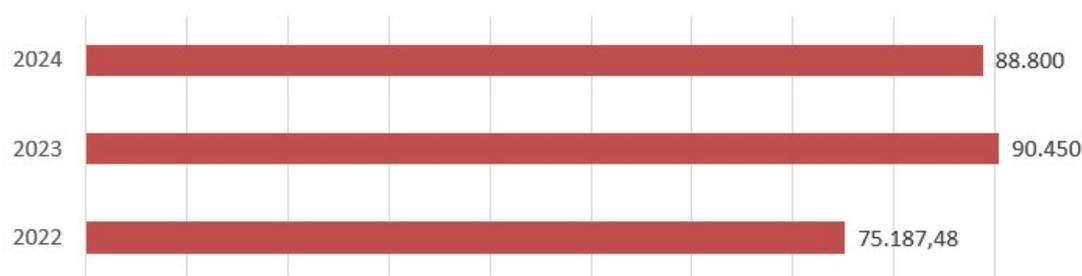
Mittlerweile sind 82 % der betreuten Kinder in der Kindertagespflege unter 3 Jahren (Vorjahr: 77 %) und davon wurden in 2024 rund 55 % in den Kitzen betreut (Vorjahr: 48 %). Damit ist die Anzahl der betreuten Kinder in den Kitzen gestiegen. Die Säule der Kindertagespflege im Haushalt von Kindertagespflegepersonen, die auf selbständiger Basis tätig sind, ist stabil geblieben. Es wurden zudem 5 neue Personen gewonnen, die bei sich zuhause Kinder betreuen.



## Zuschuss KTPP, häusliche Betreuung (1,50€ bzw. 3,00€/h)

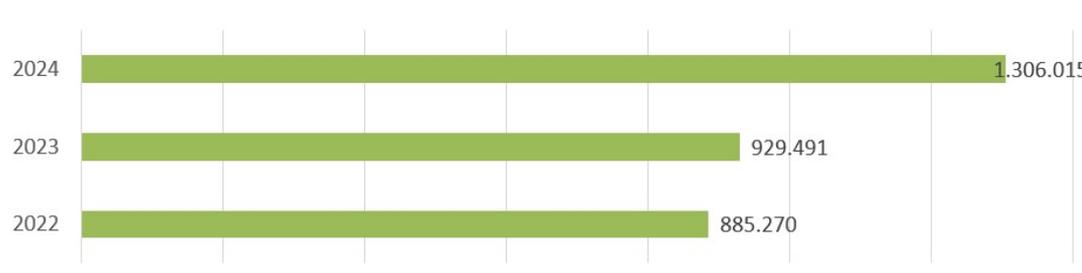


## Zuschuss für die pädagogische Fachberatung, häusliche Betreuung (37,50€/Monat/Kind)



Der Anstieg der Zuschüsse pro Betreuungsstunde für die häusliche Betreuung steht in enger Verbindung mit dem Anstieg der Betreuung im häuslichen Bereich. In 2024 wurden die Kinder im häuslichen Bereich mit mehr Betreuungsstunden als im Vorjahr betreut. Die Anzahl der betreuten Kinder war hingegen rückläufig.

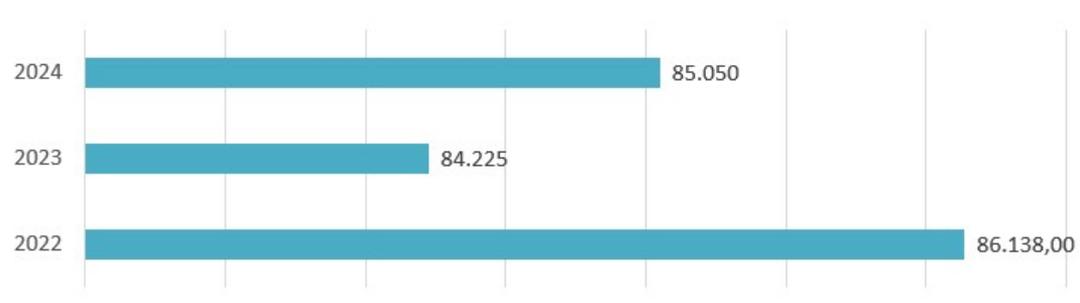
## Zuschuss Kitze pro Betreuungsstunde (5,30€ bzw. 6,30€ bei Kindern über 3 Jahren)



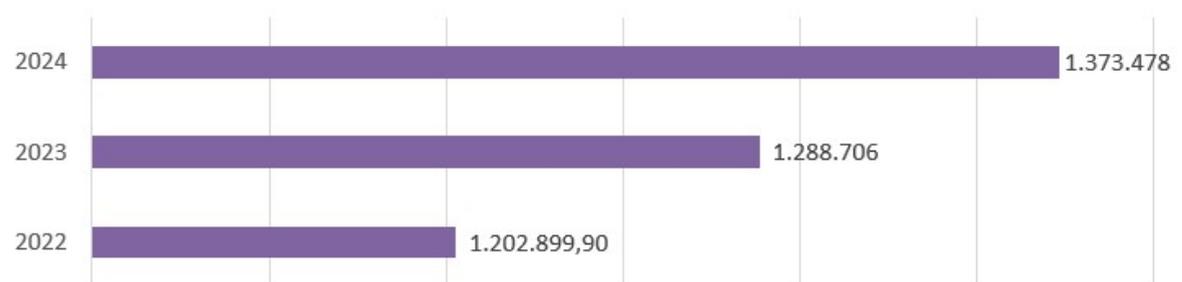
Der Anstieg der Zuschüsse für die Betreuung im Kitz steht in Verbindung mit der Anzahl der Betreuungsstunden im Kitz und mit geleisteten Vorauszahlungen / Abschlagszahlungen seitens der Städte und Gemeinden.



## Zuschuss für die pädagogische Fachberatung in den Kitzen (37,50€/Monat/Kind)

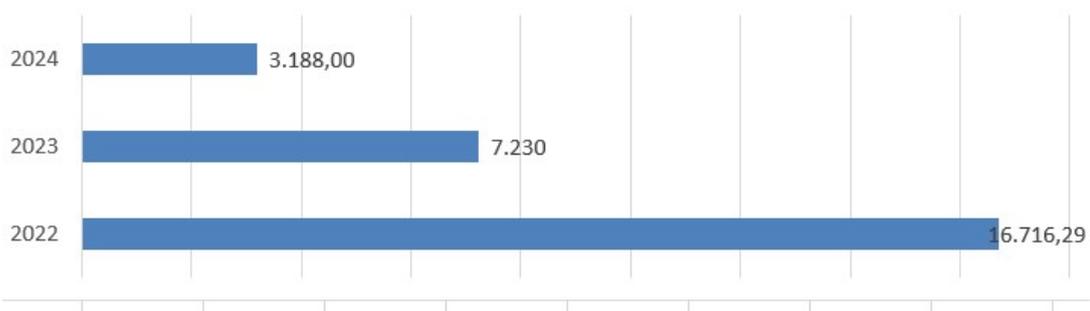


## Zuschuss der Kooperationsgemeinden insgesamt



Indem 2024 mehr Kinder im Alter unter 3 Jahren zu höheren Stundenumfängen als im Vorjahr betreut wurden, hatte dies entsprechende Auswirkungen auf die Gesamtsumme der Zuschüsse aller Städte und Gemeinden vom Hohenlohekreis. Zudem sind hier wie bereits erwähnt Vorauszahlungen/Abschlagszahlungen enthalten.

## Privatzahlungen von Eltern



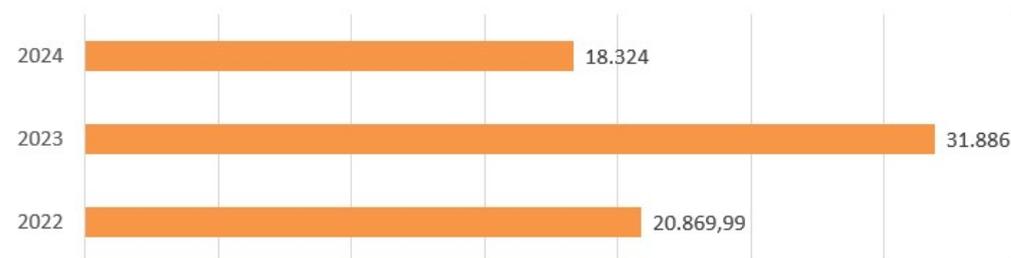
An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass es immer dann zu Privatzahlungen von Eltern kommt, wenn sie für die in Anspruch genommene Betreuungsleistung keinen Zuschuss bekommen. In diesen Fällen fehlt meist die Förderung vom Jugendamt und/oder der Wohnsitzgemeinde. Die Privatzahlungen wurden in den vergangenen Jahren immer weniger, weil sich die Konditionen für Eltern verbessert haben.

### Kooperationen mit Unternehmen und dem Landratsamt

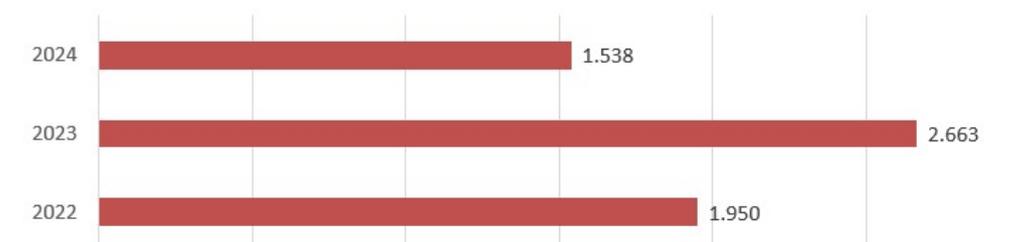
In den Kitz-Gruppen Kitz Würth@eiSos sowie Künzelsau werden vorrangig Kinder von Mitarbeitern der jeweiligen Partner betreut.

Ausschließlich Würth Elektronik eiSos und die Stadt Künzelsau als Arbeitgeber bezuschussen die Betreuung im Kitz mit 5,30 € pro Stunde, wenn die Wohnsitzgemeinde des Kindes diesbezüglich keine Kooperationsvereinbarung mit kit hat. Das betraf in 2024 noch Kinder aus Ingelfingen, Krautheim, zum Teil aus Neuenstein und Kinder aus anderen Landkreisen. Zudem übernehmen die beiden Arbeitgeber die monatlichen Kosten für die fachliche Begleitung durch kit. Durch die einheitliche Kooperationsvereinbarung, die ab 2025 gültig sein wird, und durch die stets sinkende Anzahl an betreuten Kindern im Kitz Würth@eiSos, wird es ab dem kommenden Jahr hier zu maßgeblichen Veränderungen kommen.

### Zuschuss Arbeitgeber Würth Elektronik eiSos und Stadt Künzelsau für die Betreuung im Kitz (5,30 €/Betreuungsstunde)



### Zuschuss Arbeitgeber Würth Elektronik eiSos und Stadt Künzelsau für die pädagogische Fachberatung in den Kitzen (37,50 €/Monat/Kind)





### Fachberatung: Beratung—Vermittlung—Begleitung

#### Zuständigkeiten

Zum Ende des Jahres waren die verschiedenen Bereiche folgendermaßen aufgeteilt:

- **Franziska Bopp:** Kindertagespflege im Haushalt und im Kitz für die Region Bretzfeld und Pfedelbach
- **Natalie Vogt:** Kindertagespflege im Haushalt von Kindertagespflegepersonen und im Kitz für die Region Öhringen und Zweiflingen
- **Angelika Waldt:** Kindertagespflege im Haushalt und im Kitz für die Region Hohenloher Ebene und Kocher/Jagst
- **Ingrid v. Wurmb:** finanzielle und rechtliche Beratung für die selbstständig tätigen Tagespflegepersonen; Platzverteilung Kitz und Auslastungssteuerung

#### Aufgaben der pädagogischen Fachberatung

Im Jahresverlauf 2024 haben sich die Aufgaben der Fachberatung geändert. Die Pädagogik wurde wieder ins Zentrum des Aufgabenbereiches gerückt, während die Fachberatenden bis dahin bezogen auf die Kitz mit umfangreichen Verwaltungsaufgaben zu tun hatten. Der Verein verfügt nun über ein Portal, über welches Eltern ihre Betreuungsanfragen über unsere Homepage tätigen können, so dass die Anfragen gebündelt bearbeitet werden und der entsprechenden Fachberatung zugeordnet werden. Von Ende März 2024 bis Jahresende 2024 kamen über die Homepage 242 Betreuungsanfragen herein.

Zu den Kernaufgaben der Fachberatung gehört:

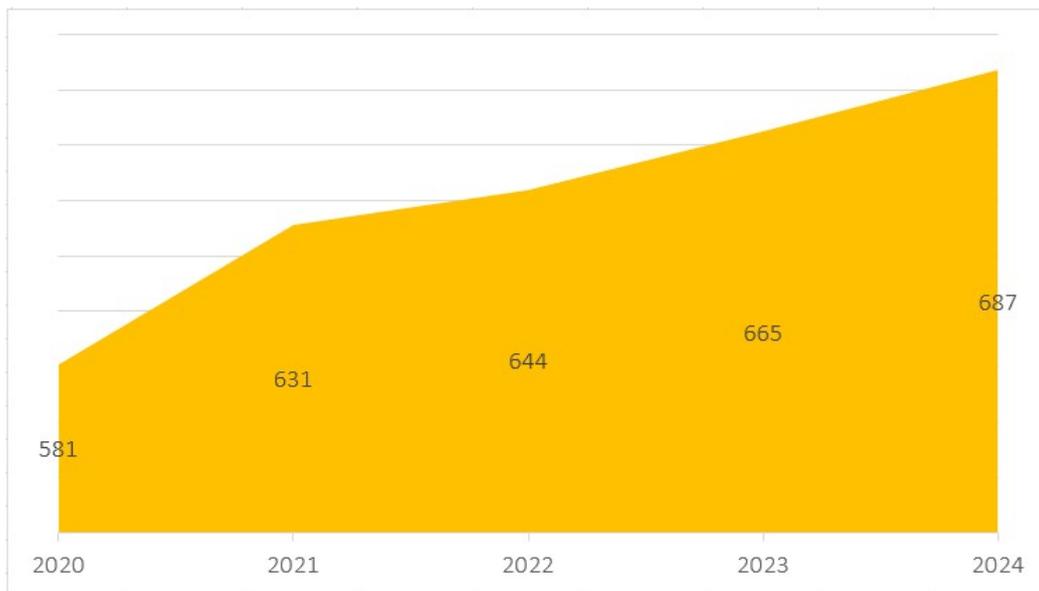
- Eignungsprüfung der Kindertagespflegepersonen und Beantragung der Pflegeerlaubnis
- Durchführung von Beratungsgesprächen mit Eltern, welche eine Betreuung für ihr Kind im häuslichen Bereich einer Kindertagespflegeperson wünschen/brauchen
- Pädagogische Begleitung aller Kinder, die regional in ihrem Zuständigkeitsbereich liegen mittels regelmäßiger Hausbesuche und Hospitationen in der jeweiligen Kindertagespflegestelle, Teilnahme an Teambesprechungen im Kitz und Durchführung von informellen Besprechungen mit den Leitenden der Kitz-Gruppen
- Durchführung von Qualifizierungs- und Fortbildungsthemen
- Regelmäßige Weiterentwicklung von Abläufen, Strukturen und Instrumenten



Die Nachfrage zur Betreuung in der Kindertagespflege war im Verlauf des Jahres 2024 unverändert hoch, wobei im Herbst des Jahres vereinzelt bereits im Kitz gebuchte Betreuungsplätze wieder abgesagt wurden. Der Grund dafür lag häufig darin, weil Mütter nicht wie geplant nach ihrer vorgesehenen Elternzeit an ihren Arbeitsplatz zurückkehren konnten. Aufgrund der kreis- und landesweiten wirtschaftlichen Situation muss dieses Phänomen weiter beobachtet werden und es müssen insbesondere bezogen auf die Kitz-Gruppen rechtzeitig Steuerungsmaßnahmen hinsichtlich der Auslastung und der Beschäftigung von Kindertagespflegepersonen getroffen werden.

In der Kindertagespflege im Kitz wurden zum Ende 2024 insgesamt 19 Kinder weniger betreut als im vorherigen Jahr.

298 (298) Betreuungsverhältnisse wurden in 2024 neu begonnen, 142 (130) Betreuungsverhältnisse verliefen durchgehend und 311 (282) wurden beendet, bei 64 (45) Kindern kam kein Betreuungsverhältnis zustande. In der Klammer befindet sich jeweils die Zahl des Vorjahres. Die Abweichung von 2024 auf 2023 befindet sich im Normalbereich.



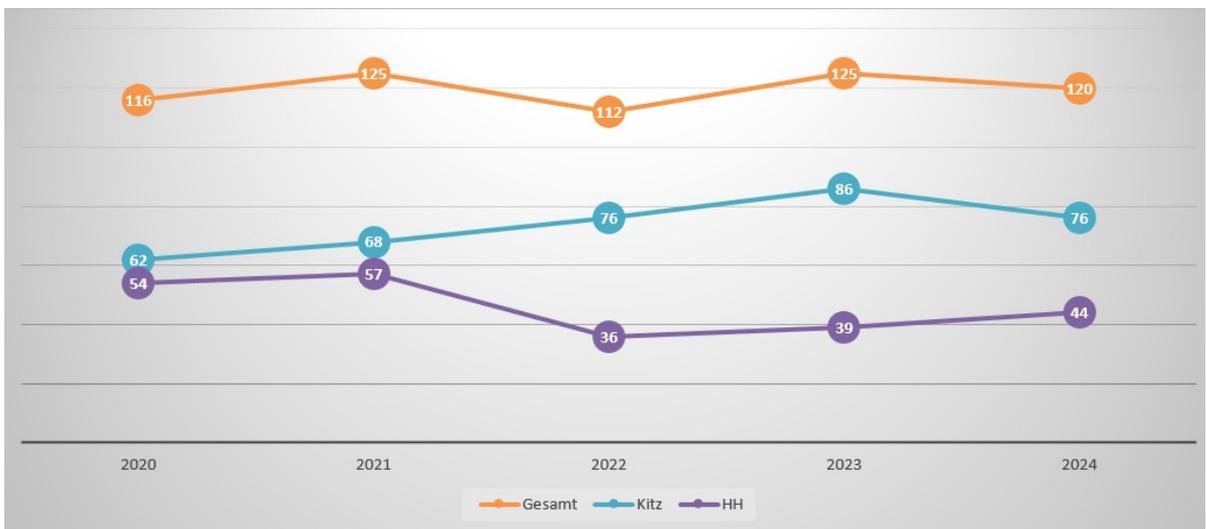
Verlauf betreute Kinder eines Jahres



### Unsere Tagespflegepersonen im Überblick

Im zweiten Jahr nacheinander konnten in 2024 mehr Kindertagespflegepersonen dazu gewonnen werden, die Kinder bei sich zuhause betreuen, als Personen in diesem Bereich ihre Tätigkeit beendeten. Gleichzeitig waren 10 Kindertagespflegepersonen weniger im Kitz tätig, als im Jahr zuvor. Ursachen hierfür sind:

- Passgenaue personelle Steuerungsmaßnahmen in den Kitzen, die mit der jeweiligen Auslastung im Zusammenhang stehen
- Regelmäßige Werbung bezogen auf die häusliche Kindertagespflege über Social Media



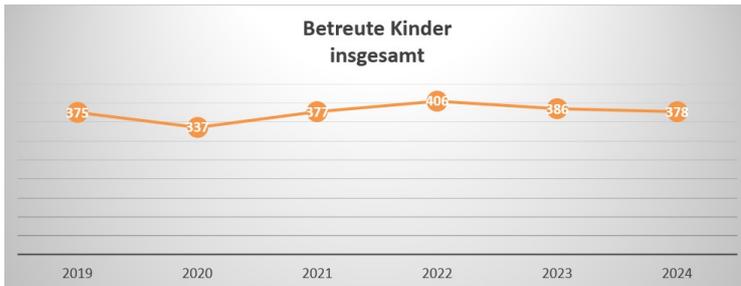
### Anzahl der Kindertagespflegepersonen in den Betreuungsorten, aufgeschlüsselt in die Betreuung bei Kindertagespflegepersonen zuhause und in Kitz-Gruppen



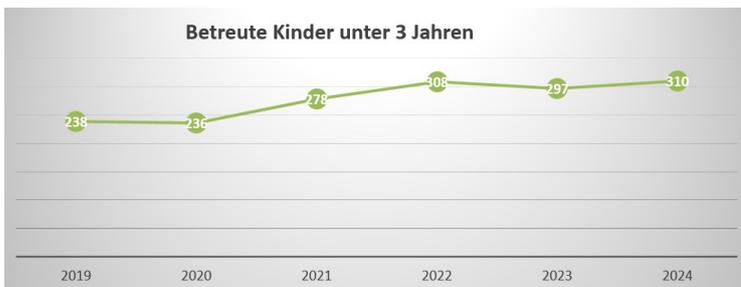


## Tagespflegeverhältnisse in Zahlen

Zum 31.12.2024 wurden im Vergleich zum Vorjahr **durchschnittlich über 7 % mehr** Tageskinder betreut. Die Steigerung der betreuten Kinder bezieht sich zum wiederholten Mal auf die Altersgruppe der Kinder unter 3 Jahren, während die Anzahl der betreuten Kindergarten- und Schulkinder annähernd gleich geblieben ist.



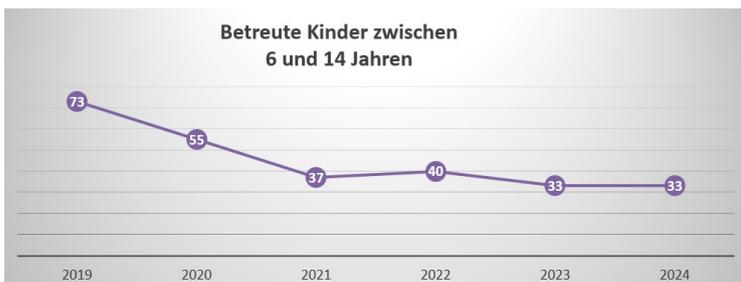
Die Kindertagespflege umfasst die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren.



Bei der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren haben die Eltern ein Wunsch- und Wahlrecht.



Kindergarten- und Schulkinder werden ausschließlich in Randzeiten, also vor oder nach dem Kindergarten, der Schule oder in den Ferien betreut.

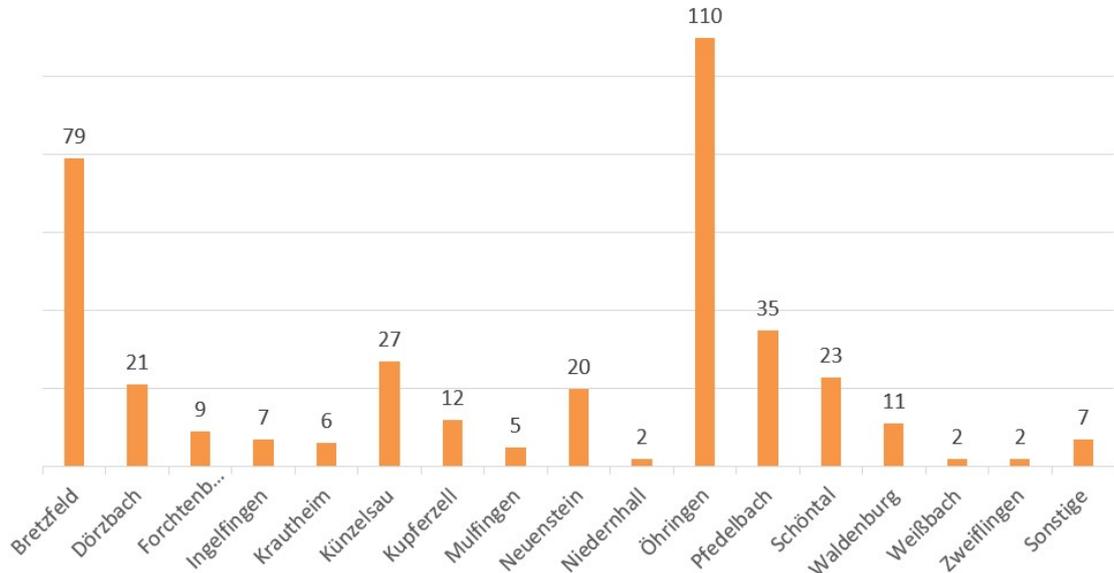


Zum 31.12.2024 wurden 6 Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren betreut



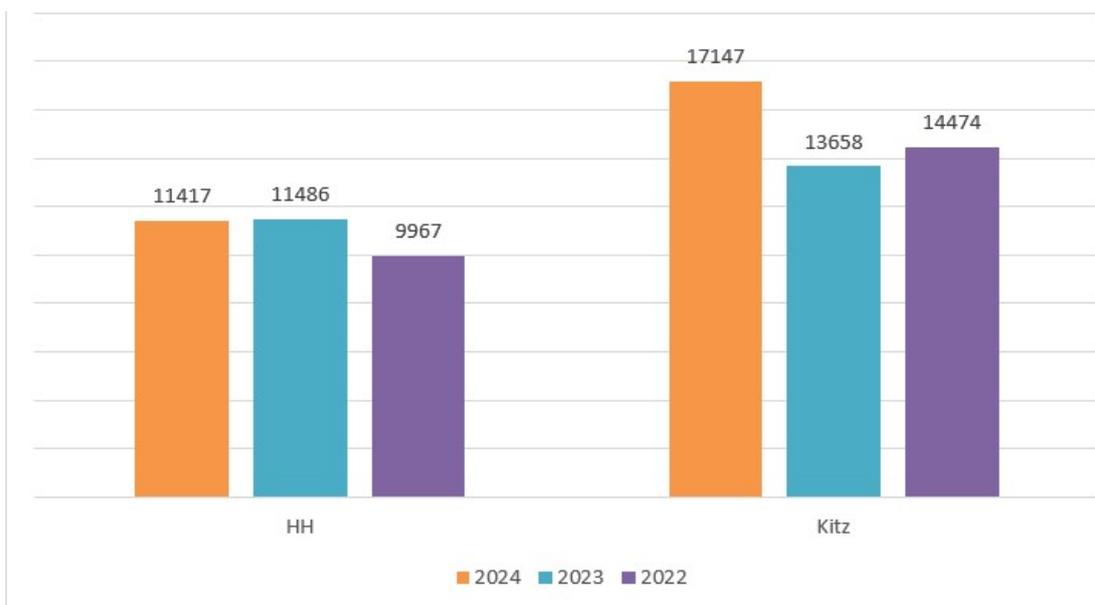
### Tageskinder nach Wohnorten

Summe der Tageskinder nach den verschiedenen Wohnorten



Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit wird die Belegung der Kitz-Gruppen mittlerweile zentral gesteuert. Die Anzahl der betreuten Kinder und die monatlichen Betreuungsstunden sind mehr in den Focus gerückt. In den folgenden Schaubildern werden die Betreuung im Kitz und die Betreuung in der klassischen Kindertagespflege im Haushalt eine Kindertagespflegeperson miteinander verglichen.

### Durchschnittliche Betreuungsstunden im Monat



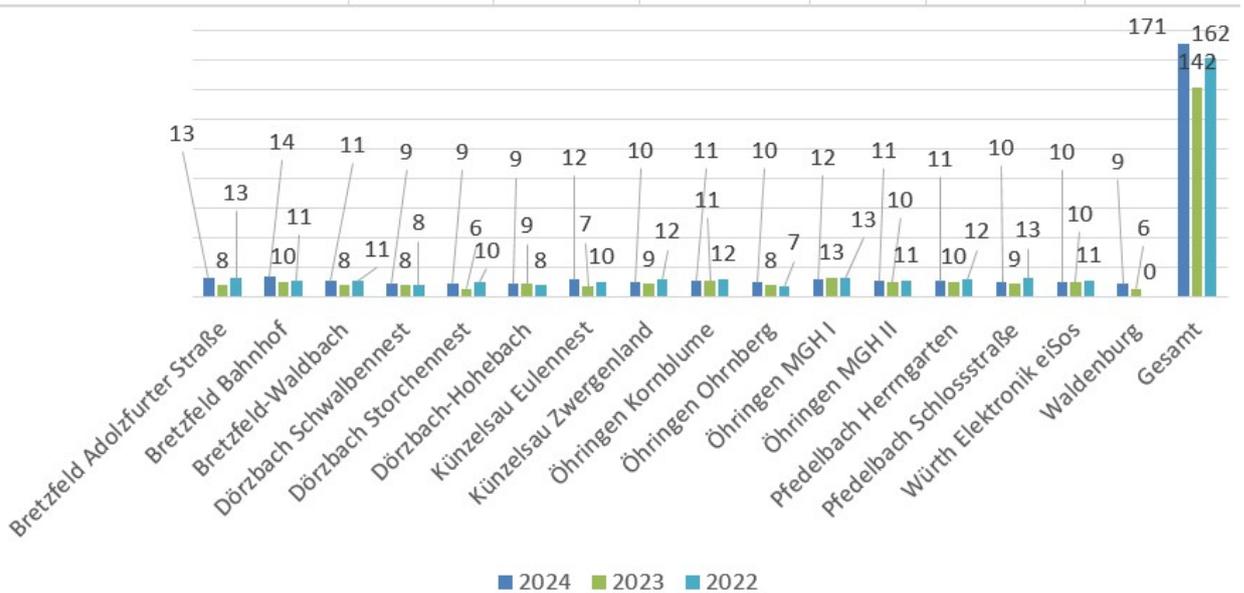


# Kindertagespflege im **Kitz**

Die pädagogischen Fachberatenden sind für die fachliche Begleitung zuständig. Kitz sind in folgenden Städten in Gemeinden:

- Bretzfeld: Adolzfurter Straße, Bahnhof und Waldbach
- Dörzbach: Kinderland mit den Kitzen Schwalbennest und Storchennest; Hohebach mit dem Kitz Piepmätze
- Künzelsau: mit den Kitzen Zwergenland und Eulennest, in Kooperation mit dem Hohenlohekreis, der Sparkasse und der Stadt Künzelsau
- Öhringen: Kornblume, Ohrnberg, im Mehrgenerationenhaus zweigruppig für Kinder unter 3 Jahren;
- Pfedelbach: Herrngartenstraße und Schlosstraße
- Waldenburg: Kitz@eiSos in Kooperation mit dem Unternehmen Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG in Hohebuch sowie das Kitz Waldenburg in Kooperation mit der Stadt Waldenburg

## Anzahl betreute Kinder unter 3 Jahren in den Kitz-Gruppen zum 31.12.2024





### Neues aus verschiedenen Kitz-Gruppen



#### **Bretzfeld**

Die Auslastung der Gruppen Adolzfurter Straße und Bahnhof sowie Waldbach war zur Mitte des Jahres in allen 3 Gruppen gleich hoch. Nach der Sommerschlusszeit gab es in den Gruppen Adolzfurter Straße und Waldbach weniger betreute Kinder und der Trend setzt sich auch in 2025 fort. Sollten sich die Situation in 2025 nicht verbessern, müsste hier nachgesteuert werden.

#### **Dörzbach**

Im Verlauf des Jahres 2024 waren alle 3 Kitz-Gruppen in Dörzbach gut ausgelastet. Ein Blick ins Jahr 2025 verrät, die sehr hohe Nachfrage im Kitz Hohebach, weshalb wir hier an die Kapazitätsgrenze kommen, während die Anmeldezahlen für die Gruppen im Kinderland rückläufig sind. Damit die Auslastung weiter im ausgewogenen Verhältnis zur dort beschäftigten Anzahl an Kindertagespflegepersonen besteht, werden auch Kinder aus anderen Gemeinden aufgenommen.

#### **Künzelsau und Öhringen**

Die Gruppen in Künzelsau und Öhringen sind nahezu durchweg voll belegt und die Nachfrage ist höher als das Angebot.

Die Kitze im MGH in Öhringen feierten ihr 10-jähriges Jubiläum.

#### **Ohrnberg**

Eine Kindertagespflegeperson schied im Sommer 2024 aus und die Stelle wurde nicht wieder besetzt, weil gleichzeitig die Anzahl der betreuten Kinder rückläufig war. Der Blick ins Jahr 2025 verrät, dass ab Frühjahr planmäßig wieder mehr Kinder betreut werden. Aus diesem Grund soll dann auch wieder eine neue Kindertagespflegeperson das Team erweitern.

#### **Pfedelbach**

Die Nachfrage war in 2024 rückläufig, deswegen wechselten zwei Kindertagespflegepersonen aus dem Team Schlossstraße in andere Kitze. Zum Ende des Jahres zeichnet sich eine bessere Auslastung ab, so dass in 2025 wieder personell nachgesteuert werden muss.



### **Würth eiSos**

Sämtliche Pläne von 2023, die Kooperation mit einer weiteren Gruppe zu erweitern, sind auf Eis gelegt. Die Betreuungsumfänge der zu betreuenden Kinder sind im Jahresverlauf deutlich zurückgegangen und in 2025 wird das genauso sein. Aus diesem Grund werden dringend Maßnahmen benötigt, die zu einer besseren Auslastung führen.

### **Waldenburg**

Das Kitz Waldenburg startete zum 01.10.2023 mit der Betreuung eines Kindes und hatte zum Jahresende die Anzahl von 6 betreuten Kindern erreicht. Weitere Kinder sind für den Verlauf Februar bis Juni 2024 angemeldet, sodass die Gruppe im Sommer 2024 voraussichtlich voll belegt sein wird.

### **10-jähriges Jubiläum**

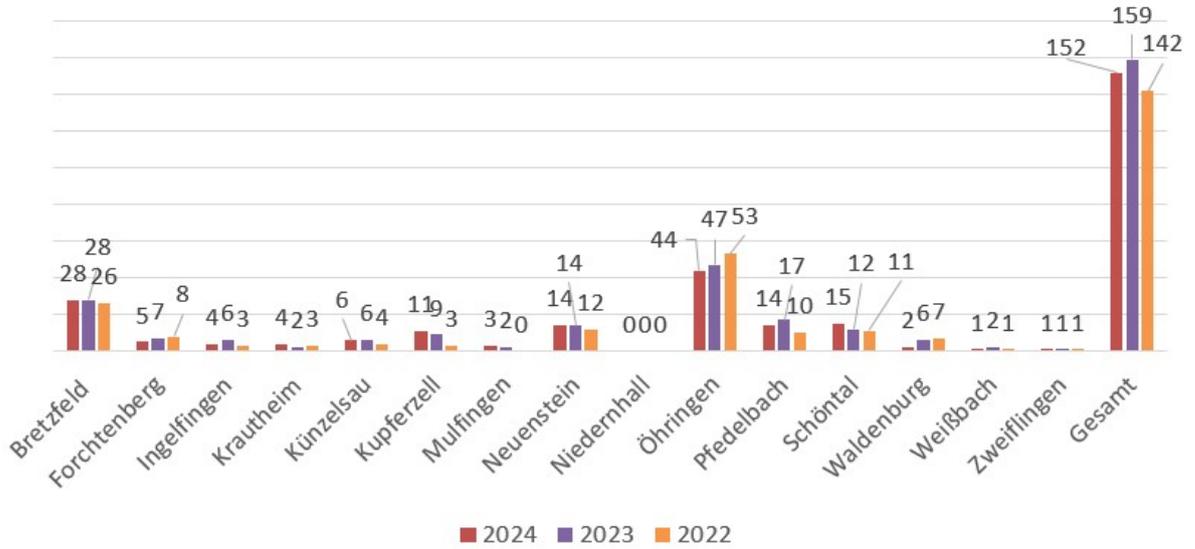
Sowohl das Kitz Piepmätze als auch die Kitze Herrngartenstraße, Adolzfurter Straße und die Kitz-Gruppen im MGH konnten im Jahr 2023 jeweils ihr 10-jähriges Bestehen feiern.



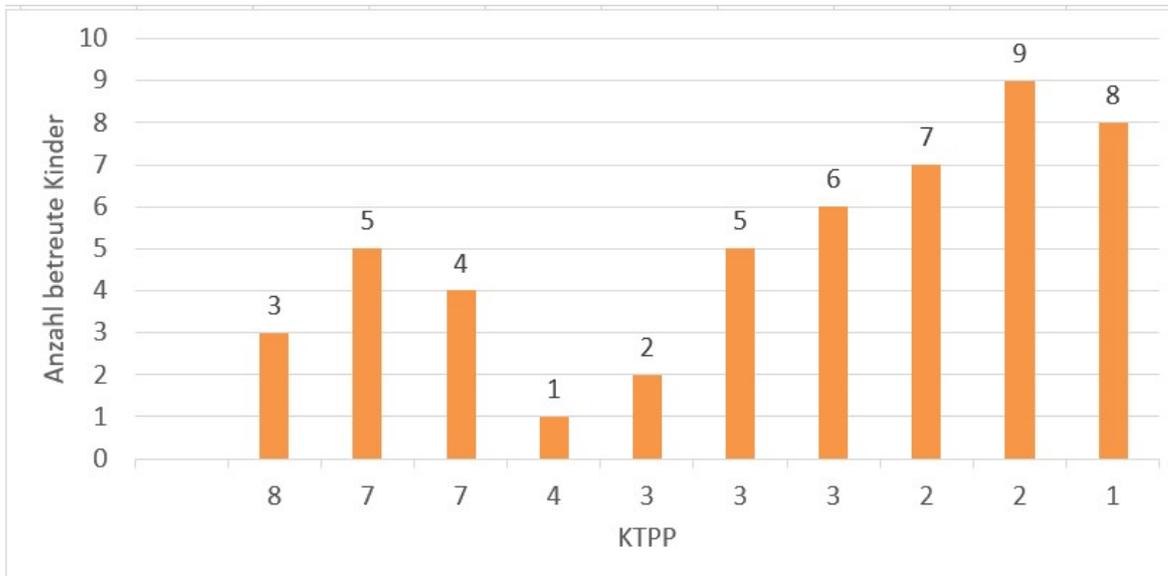
### Kindertagespflege im Haushalt



#### Anzahl betreute Kinder unter 3 Jahren



#### Kinder je Kindertagespflegeperson



8 KTPP betreuen je 3 Kinder; 7 KTPP betreuen je 5 Kinder usw.



### **Erziehungs-, Bildungs- und Förderauftrag**

Eine Kindertagespflegeperson hat einen Erziehungs-, Bildungs- und Förderauftrag, der ergänzend zum Schutzauftrag gesetzlich verankert ist. Wir haben neue Instrumente entwickelt, die die Kindertagespflegepersonen und die Fachberatenden dabei unterstützen, dem Auftrag nachzukommen und ihn einzuhalten. Grundsätzlich sollen die Kindertagespflegepersonen im halbjährlichen Modus Beobachtungs- und Dokumentationsbogen ausfüllen, um die Entwicklung des Kindes im Blick zu haben. Das Kind rückt im Alter von 24 Monaten mehr in den Blick aller Akteure. Alle Kindertagespflegepersonen sind dabei verpflichtet, einen Beobachtungs- und Dokumentationsbogen über die Entwicklung des Kindes auszufüllen und ihn mit der Fachberatung zu besprechen, damit rechtzeitig vor dem Eintritt in den Kindergarten mit den Eltern über eventuelle Entwicklungsverzögerungen gesprochen werden kann. Die Fachberatenden hospitieren regelmäßig und bei Bedarf zusätzlich in den Kindertagespflegestellen, um eventuelle Entwicklungsverzögerungen und verhaltensbedingte Veränderungen früher feststellen zu können. Damit sollen die Kinder bessere Voraussetzungen im Kindergarten haben.

Vereinzelt wurden im Verlauf des Jahres Eltern gebeten, ihr Kind bei der Interdisziplinären Frühförderstelle (IFF) vorzustellen, damit das Kind bereits vor dem Kindertageneintritt diagnostiziert und gefördert wird.

Im Verlauf des Jahres wurde zudem festgestellt, dass einzelne Kinder verhaltensbedingt im Schlüssel 1:1 oder 1:2 betreut werden, um ihnen besser gerecht zu werden und ihre Gefühle und Bedürfnisse besser begleiten zu können. Künftig soll diese Leistung auch besser bezahlt werden. Der Verein widmet sich in Kooperation mit dem Jugendamt dem Thema. Gemeinsam wurde ein Instrument entwickelt, um die Kinder mit tatsächlich gravierend höherem Bedarf aus der Gruppe herauszufiltern.

### **Schutzauftrag**

Bezogen auf den Schutzauftrag lässt sich feststellen, dass wir im Verlauf des Jahres Kenntnis über 11 betreute Kinder bekommen haben, die dem Jugendamt bekannt sind und bei deren Familie verschiedene Hilfemaßnahmen laufen.

Mit diesen Familien finden mehr Gespräche in Begleitung der Fachberatenden statt, zudem wird sie verstärkt zu Fragestellungen der Kindertagespflegeperson hinzugezogen.



## Fachbereich Qualifizierung

In 2021 war die Kompetenzorientierte Qualifizierung nach dem Qualitätshandbuch (QHB) des Deutschen Jugendinstituts (DJI), Modell Baden-Württemberg (BW) mit 300 UE eingeführt worden. Seitdem haben bereits mit 160 UE fertig qualifizierte Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit, mit 140 UE auf 300 UE aufzustocken.

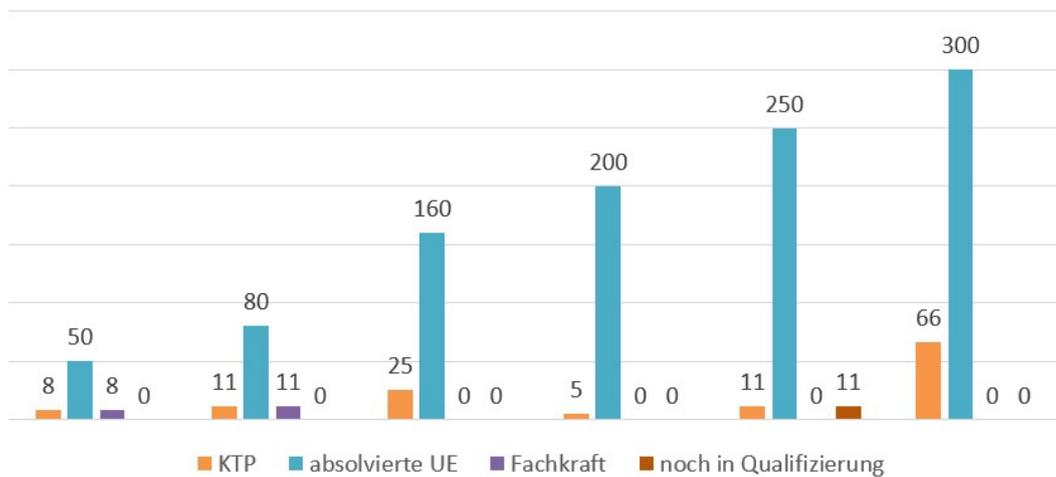
Das Schaubild zeigt der Qualifizierungsstand der Kindertagespflegepersonen zum 31.12.2024

### Übersicht über den Qualifizierungsstand der Kindertagespflegepersonen

Fachkräfte sind bereits mit 50 UE fertig qualifiziert. Diejenigen, die das Zertifikat vom Bundesverband besitzen, sind mit 80 UE qualifiziert.

Zum 31.12.2024 befanden sich noch 11 Personen in der Qualifizierung.

Alle anderen sind fertig qualifiziert.





In 2024 wurden folgende Qualifizierungskurse fortgesetzt und abgeschlossen bzw. neu begonnen:

### **Kursreihe Juni 2023 bis Oktober 2024**

Abschluss Kurs II im Oktober 2024 mit 250 UE, damit insgesamt 300 UE

**7 Absolventen (6 Kitz, 1 Häusliche)**

Integriert in Kurs II von Januar 2024 bis Oktober 2024 als Aufstocker mit 140 UE

**3 Absolventen (1 Kitz, 2 Häusliche)**

### **Kursreihe Januar 2024 bis März 2025**

Abschluss Kurs I mit 50 UE im März 2024

**14 Absolventen, davon 3 Fachkräfte (5 Kitz, 9 Häusliche)**

Fortsetzung Kurs II im April 2024 mit 250 UE

**10 Teilnehmende (5 Kitz, 5 Häusliche)**

Integriert in Kurs II von September 2024 bis März 2025 als Aufstocker mit 140 UE

**1 Teilnehmende (Häusliche)**

Seit September 2024 sind verschiedene Themen der Qualifizierung unter den Fachberatenden verteilt, so dass wir thematisch folgende Aufteilung haben:

Ingrid v. Wurmb: Kontinuierliche Kursbegleitung (KKB), Recht, selbständige Tätigkeit, Kommunikation, Vorbereitung auf den Kursabschluss

Franziska Bopp: Beziehung, Bindung, Erziehung, Bildung, Förderung

Natalie Vogt: Inklusion

Angelika Waldt: Kinderschutz

Verschiedene Referierende ergänzen die Durchführung und Ausgestaltung.

Geschafft! 10 Kindertagespflegepersonen haben ihre Qualifizierung abgeschlossen



Von links nach rechts: Leonie Beck, Bianca Riedel, Heike Thier, Annette Noé, Dominika Block, Roula Sneij, Vanessa Eiswirth, Luisa Schimmel, Pia Brand; es fehlt Karin Stickel.

### Praxisbegleitende Fortbildung

Für die Gültigkeit der Pflegeerlaubnis müssen Kindertagespflegepersonen jährlich mindestens 20 Unterrichtseinheiten (UE) besuchen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- ✓ Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen, insgesamt mindestens 14 UE; in insgesamt 5 Jahren müssen davon 20 UE zum Thema Kinderschutz/ Kindeswohl besucht werden
- ✓ Regionale Austauschgruppen , insgesamt mindestens 6 UE

*zusätzlich*

- ✓ alle 2 Jahre Auffrischung „Erste Hilfe am Kind“ mit mindestens 9 UE
- ✓ alle 2 Jahre Auffrischung „Hygiene in der Kindertagespflege“

Kindertagespflegepersonen, die sich in 2024 in der kompetenzorientierten Qualifizierung mit 140 oder 300 UE befanden, waren nicht verpflichtet, an Fortbildungen teilzunehmen.

Die Fortbildungen fanden abends und samstags am Vormittag statt.

### Praxisbegleitende Fortbildung—eine Themenübersicht

Thema	UE	Referent
Smartphone, Internet und Fernsehen	2	Alexander Kranich Kreismedienzentrum Hohenlohekreis
Zweitägige Fortbildung zum Thema Schutzkonzept und Stressmanagement	10	Miriam Münch, Franziska Bopp, Lena Eurich, Anja Drowezki
Bedürfnisse von Kindern lesen und Handlungsstrategien entwickeln	3	Justina Popp-Nowak
Partizipation in Schlüsselsituationen	3	Sophie Kunze Franziska Bopp
Ressourcen und Kraftquellen	3	Miriam Münch
Gewaltfreie Kommunikation	9	Beate Heinerich
Kindeswohl—Kinderschutz Vertiefung	3	Ingrid v. Wurmb Franziska Bopp
Musik und Rhythmik	3	Natalie Dück
Stressmanagement	3	Miriam Münch

Thema	UE	Referent
Workshop Beobachtung und Dokumentation	6	Franziska Bopp Ingrid v. Wurmb
Sexuelle Bildung Sexuelle Grenzverletzungen	8	Elke Hammel Infokoop
Bedürfnisse von Kindern lesen und Handlungsstrategien entwickeln in herausfordernden Situationen	3	Justina Popp-Nowak
Lösungsorientiertes Reflektieren	4	Sylvia Strauß
Turnen für die Kleinsten – Grundausbildung	9	Sophia Häffner
Reckahner Reflexionen	3	Franziska Bopp
Bewegung für die Kleinsten, Outdoor – Grundausbildung +	9	Sophia Häffner
GfK mit Kindern	3	Michaela Roll
Aufsichtspflicht in den Kitzen	3	Ingrid v. Wurmb
Kultursensible Eingewöhnung	3	Justina Popp-Nowak
Erste-Hilfe-Kurse	9	FirstAid4You
Auffrischung der Hygienebelehrung	1	Silke Schnabel-Fielk
Regionale Austauschgruppen	2	Alle Fachberatenden
GfK Übungsgruppen	2,5	Beate Heinerich
Wöchentliche Teambesprechungen in	2,5	Alle Fachberatenden
6 Leiterinnenrunden im Jahr	3	Alle Fachberatenden



## Präsenz

Der Verein setzte seine erhöhte Präsenz in den sozialen Medien wie Instagram, Facebook und auch bei LinkedIn fort. Damit konnten mehr Personen erreicht werden und das Interesse an der Kindertagespflege wuchs sowohl bei Eltern, welche eine Betreuung für ihr Kind brauchen sowie bei Personen, die sich für diesen Bereich qualifizieren wollten.

Erneut wurden zwei 4 Informationsveranstaltungen online über die Kindertagespflege im Kitz für interessierte Unternehmen, Kommunen sowie freie Träger durchgeführt. Federführend ist hier unsere Kooperation mit der Kontaktstelle für Frau und Beruf der Region Heilbronn-Franken sowie familyNET & family-NET4.0, dem Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V., zu nennen. Bei diesen Veranstaltungen waren Würth Elektronik eiSos und kit gleichermaßen eingebunden und berichteten aus der jeweiligen Perspektive über die gelungene Kooperation bezogen auf das Kitz Würth eiSos in Hohebuch.

kit\_kindertagesbetreuung\_e.v 24 Sek.

**Bereit für neue Herausforderungen?**

**Werde Kindertagespflegeperson!**

**Qualifizierung ab Februar 2025**

**Wöchentlich Freitags 8.30 bis 13.00 bis ca. Juni 2026**

**In Öhringen Bereits ab April 2025 können Kinder betreut werden**

INFOS ANFORDERN

Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V.

**Kitz**

Mit anderen Kindern spielen, lachen und Bildung erfahren: für Kinder unter 3 Jahren

info@kit-hohenlohekreis.de

Rituale prägen unseren Tagesablauf und geben Sicherheit

**echt Kindertagespflege**  
Mehr Infos unter: [www.berufung-kindertagespflege.de](http://www.berufung-kindertagespflege.de)

**Kitz**

**Betreuungsangebot**

- \* für Kinder unter 3 Jahren
- \* individuelle Betreuungszeiten i. d. R. von Montag bis Freitag zwischen 7.00 und 18.00 Uhr
- \* täglich frisch zubereitete Mahlzeiten

in  
Dörzbach  
Hohebach  
Künzelsau  
Waldenburg  
Öhringen  
Öhrnberg  
Pfedelbach  
Bretzfeld  
Waldbach

info@kit-hohenlohekreis.de

Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V.

© Landkreis Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V., Foto: Pixabay



## Kooperationen

### Ämter

Landkreis Hohenlohe, Jugendamt, Gesundheitsamt, Veterinäramt

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, BGW, Würzburg

### Städte und Gemeinden

Gemeinde Bretzfeld

Gemeinde Dörzbach

Gemeinde Kupferzell

Gemeinde Muldingen

Gemeinde Pfedelbach

Gemeinde Schöntal

Gemeinde Weißbach

Gemeinde Zweiflingen

Stadt Forchtenberg

Stadt Krautheim

Stadt Künzelsau

Stadt Neuenstein

Stadt Niedernhall

Stadt Öhringen

Stadt Waldenburg

### Unternehmen

Würth Elektronik eiSos gGmbH & Co.KG, Waldenburg

Sparkasse Hohenlohekreis, Künzelsau

Landratsamt Hohenlohekreis, Künzelsau

Obsthof Rembold, Öhringen-Baumerlenbach

Hof Engelhardt Ökokiste GbR, Untermünkheim

Spielwaren Bauer, Öhringen

Dieter Grabert GmbH, Öhringen



## Kooperationen

### Partnerschaften

- Beki-Fachfrauen, Landkreis Hohenlohe
- Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsgruppe Hohenlohekreis, Öhringen
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Hohenlohe
- Diakonie Künzelsau und Öhringen
- Erziehungsberatungsstelle Hohenlohekreis, Öhringen
- Ev. Kirchengemeinde Öhringen
- FirstAid4You, Vellberg
- Kinder- und Jugendpraxis Dr. Baumann und Dr. Wagner, Öhringen
- Infokoop, Albert-Schweitzer-Kinderdorf, Waldenburg
- RAG Zahngesundheit
- Sozialpädagogische Fachschule Öhringen
- Sozialpädagogische Fachschule Schwäbisch Hall
- vhs Künzelsau
- vhs Öhringen
- 3Z- Zahnärzte, Öhringen
- Zahnarztpraxis Dr. Dörr, Dörzbach

## Mitgliedschaften

- Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.

## Arbeitsgemeinschaften

- Geschäftsführerkonferenz, Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft, Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. ; LAG
- Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung im Hohenlohekreis; RAG
- Frühe Hilfen im Hohenlohekreis
- Kindeswohl-Schutzauftrag im Hohenlohekreis
- Fachberatung für Kindertagesbetreuung im Hohenlohekreis
- Trägerrunde Kinderbetreuung im Hohenlohekreis



Familiäre Kindertagesbetreuung  
Hohenlohekreis e.V.